

# „Urban Audit D“

Ergebnisse Standardmodul

## 4. Koordinierte Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten



# Studiendesign

## ■ Erhebungsmethode

Die Studie wurde als telefonische Befragung per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt.

## ■ Untersuchungsgebiete

Teilnehmende Städte: Augsburg, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg, Fürth, Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Konstanz, Mannheim, Münster, Nürnberg, Oberhausen, Osnabrück, Saarbrücken, Stuttgart, Wolfsburg, Zwickau

## ■ Grundgesamtheit

Alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in den teilnehmenden Städten.

## ■ Erhebungszeitraum

12. August bis 01. Dezember 2015

## ■ Interviewereinsatz

Die Befragung wurde durch geschulte Interviewerinnen und Interviewer des IFAK Institutes durchgeführt. Der vorgegebene Fragebogen war in Hinblick auf Wortlaut und Reihenfolge der Fragen für alle Interviewer/-innen verbindlich.

Insgesamt kamen 178 Interviewerinnen und Interviewer zum Einsatz.

## Auswahlverfahren

- Die Stichprobe wurde auf Basis des aktuellen ADM-Telefonstichprobensystems gebildet.
- Das ADM-Telefonstichprobensystem umfasst alle prinzipiell in Deutschland nutzbaren Telefonnummern, und erlaubt damit bevölkerungsrepräsentative Zufallsstichproben zu realisieren, das heißt, es haben auch nicht in den Verzeichnissen der Deutschen Telekom gelistete Anschlüsse eine Chance, in die Stichprobe zu gelangen.
- Nach bestimmten Prinzipien werden Festnetz-Rufnummern generiert, die alle möglichen theoretisch existierenden Nummern abbilden.
- Es handelt sich dabei um eine mehrstufige Zufallsauswahl:
  1. Zufällige Ziehung von Telefonnummern pro teilnehmender Stadt
  2. Zufällige Auswahl der Zielperson im Haushalt mittels Last-Birthday-Verfahren innerhalb der Zielgruppe 15 Jahre und älter

### **Anmerkungen:**

- Wir haben die Stichprobenentwicklung kontinuierlich beobachtet und genau darauf geachtet, dass das Last-Birthday-Verfahren von unseren Interviewern eingehalten wird.
- Da es sich um eine Zufallsstichprobe handelt, wurden von uns keine Aussteuerungen vorgenommen.

		%
Stichprobe insgesamt	2500	
Neutrale Ausfälle von Points	1758	
<b>Bereinigte Stichprobe</b>	<b>742</b>	<b>100,0%</b>
Systematische Ausfälle:		
Nicht endgültig bearbeitete Nummern	48	6,5%
HH verweigert Interview	87	11,7%
ZP verweigert Interview	55	7,4%
ZP Krankheit / Alter	22	3,0%
ZP in Feldzeit nicht erreichbar	30	4,1%
<b>Interviews</b>	<b>500</b>	<b>67,4%</b>

## Anmerkungen II

### Anteil an Befragten über 65 Jahre

Ältere Personen ab 65 Jahren sind im Vergleich zur Untersuchung im Jahre 2006 keine Bias-Gruppen mehr, d.h. sie liegen innerhalb der Fehlertoleranz.

Hier sehen wir drei Punkte, die ausschlaggebend für diese Entwicklung sind:

1. Seit dem 01.07.2009 zeigen wir und alle anderen Marktforschungsinstitute unsere Rufnummer an. Dies ist eine Maßnahme, die vertrauensbildend wirkt, da nun anhand der angezeigten Rufnummer der Angerufene im Vorfeld klären kann, wer versucht hat ihn zu kontaktieren. Wir machen die Erfahrung, dass dies sich positiv auf die Teilnahmebereitschaft älterer Personen ausgewirkt hat.
2. Auch hier möchten wir nochmal auf die Ankündigung der Befragung durch die Städte bzw. die öffentlichen Maßnahmen im Vorfeld der Untersuchung hinweisen, denn auch sie tragen Ihren Teil dazu bei, dass die Teilnahme an der Studie auch bei älteren Menschen zugenommen hat.
3. Grundsätzlich beobachten wir in den letzten Jahren die Tendenz, dass ältere Menschen an telefonischen Befragungen zunehmend teilnehmen.  
Diese Tendenz lässt sich auch in anderen Studien nachweisen. Beispiele hierfür sind Medienstudien, die seit langem in unserem Hause durchgeführt werden und bei welchen sich eben dieser Trend in den letzten Jahren abzeichnet. Hierin spiegelt sich wieder, dass die 60jährigen von heute sich anders verhalten als die 60jährigen zum Beispiel vor 10 Jahren, indem sie den Umgang mit Computern und Medien heute in ihren Alltag integriert haben und mit vielen Dingen offener umgehen.

Der Ausschluss von Anstaltsbewohner spielt dagegen aufgrund des geringen Anteils in der Bevölkerung keine gewichtige Rolle.

## Anmerkungen III

### Anteil an Befragten unter 30 Jahre

Es wird immer schwieriger, junge Menschen mit Festnetztelefonumfragen zu erreichen. Insbesondere die 20- bis 29Jährigen zeichnen sich durch hohe Mobilität und geringe Festnetzerreichbarkeit aus. Laut der Dual Frame-Studie des ADM gibt es in dieser Altersgruppe den höchsten Anteil „Mobile Only“-Personen und nur noch 69 Prozent aller Personen dieser Altersgruppe sind über Festnetz erreichbar.

Da Handynummern jedoch noch nicht über eine regionale Kennung verfügen, konnten sie bei der Städtestudie nicht genutzt werden.

Durch die spätere Gewichtung der Ergebnisse wird jedoch sichergestellt, dass die Struktur der Stichprobe hinsichtlich der Merkmale Alter und Geschlecht den Anteilen in der Grundgesamtheit entspricht.

## Frage 1

# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten

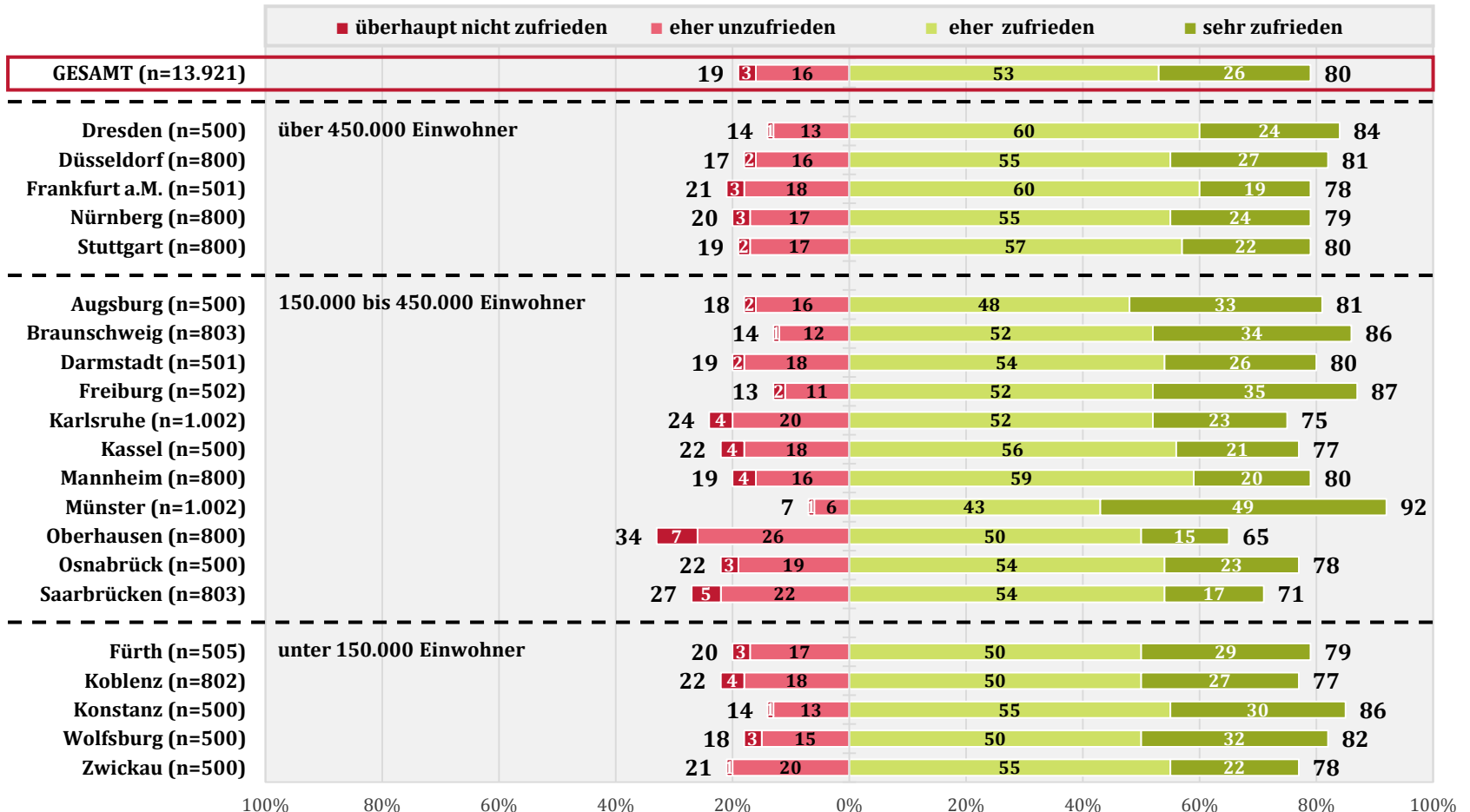
**Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in WOLFSBURG**

**sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind**

# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Öffentliche Flächen -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen -

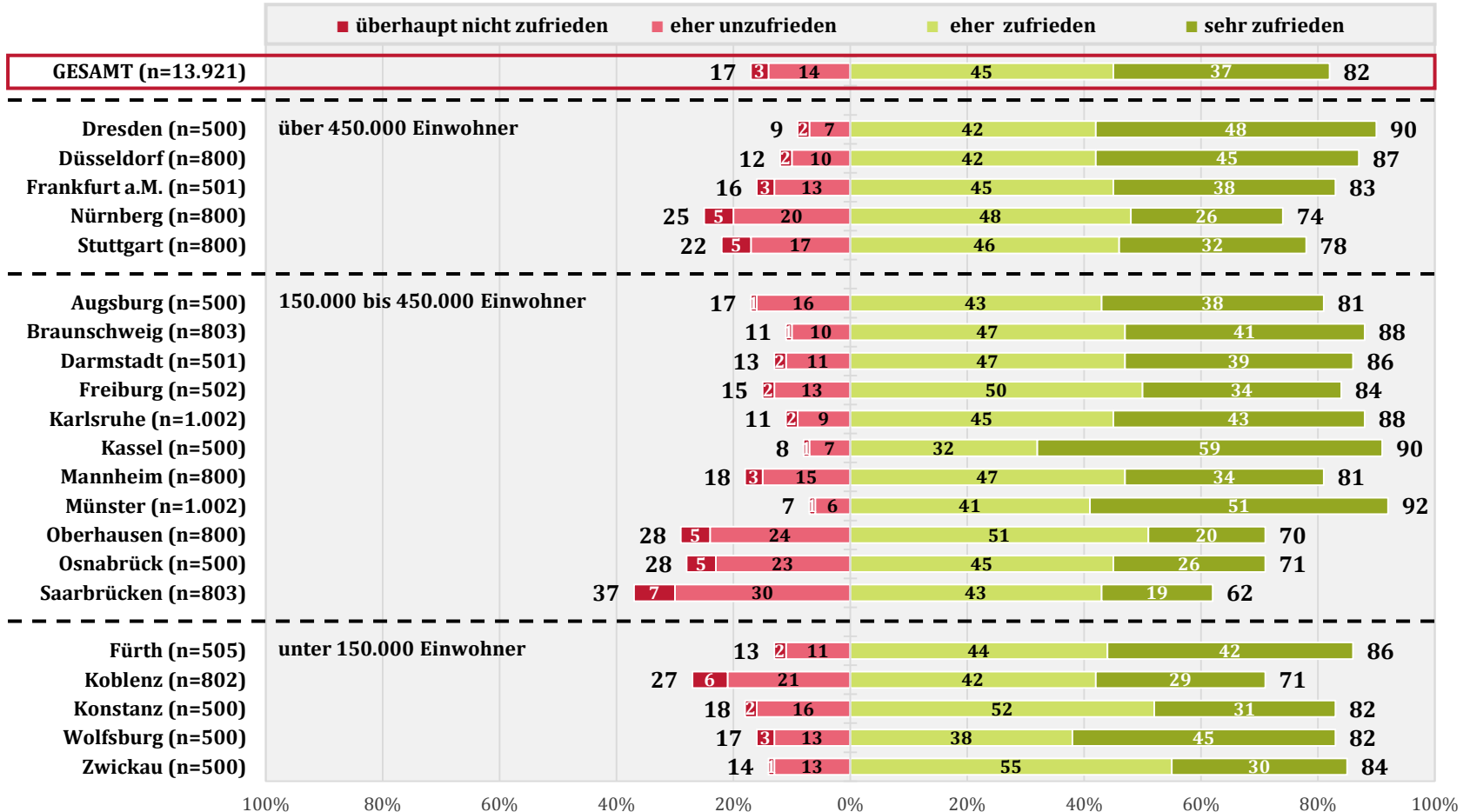




# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Grünflächen -

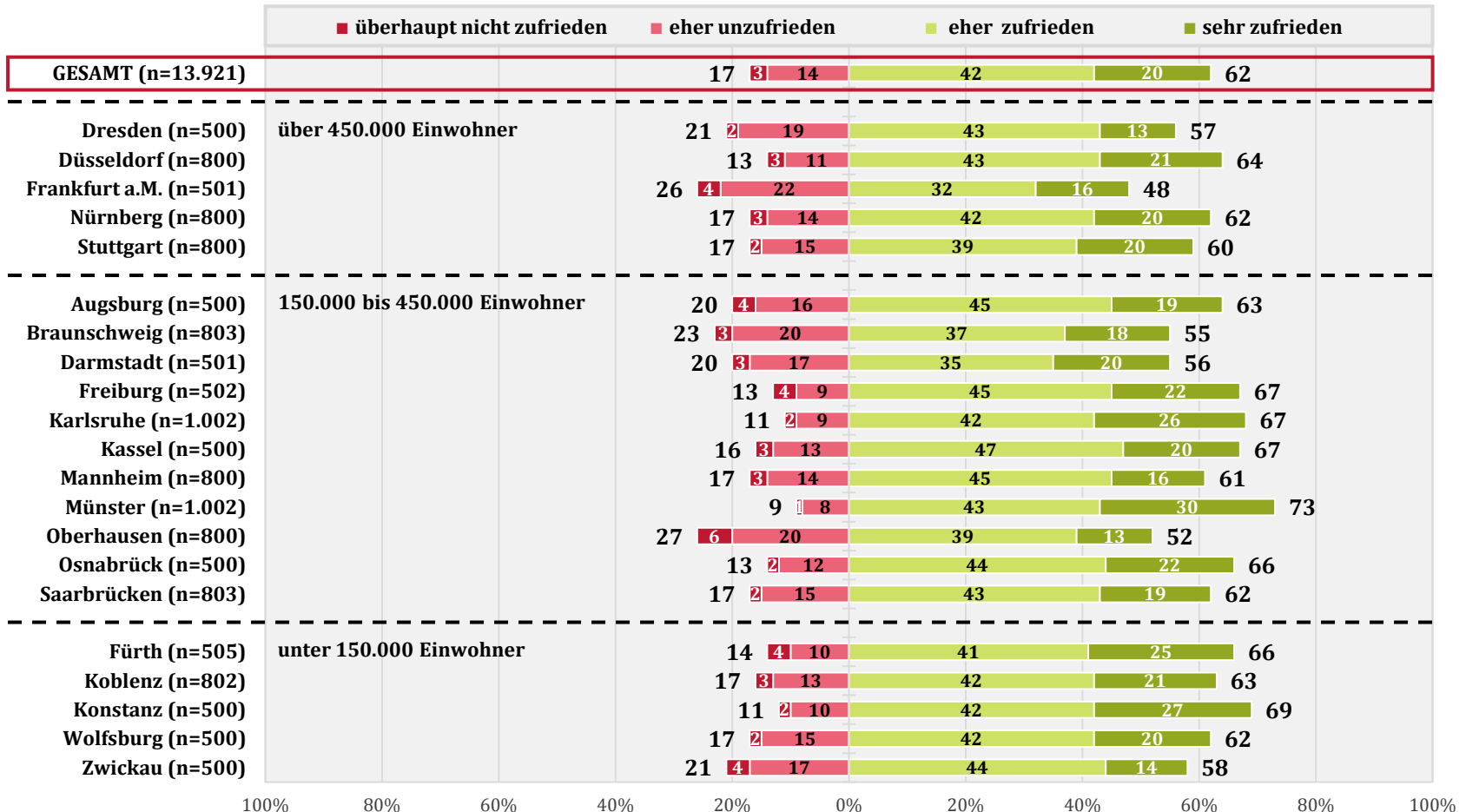
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Schulen -

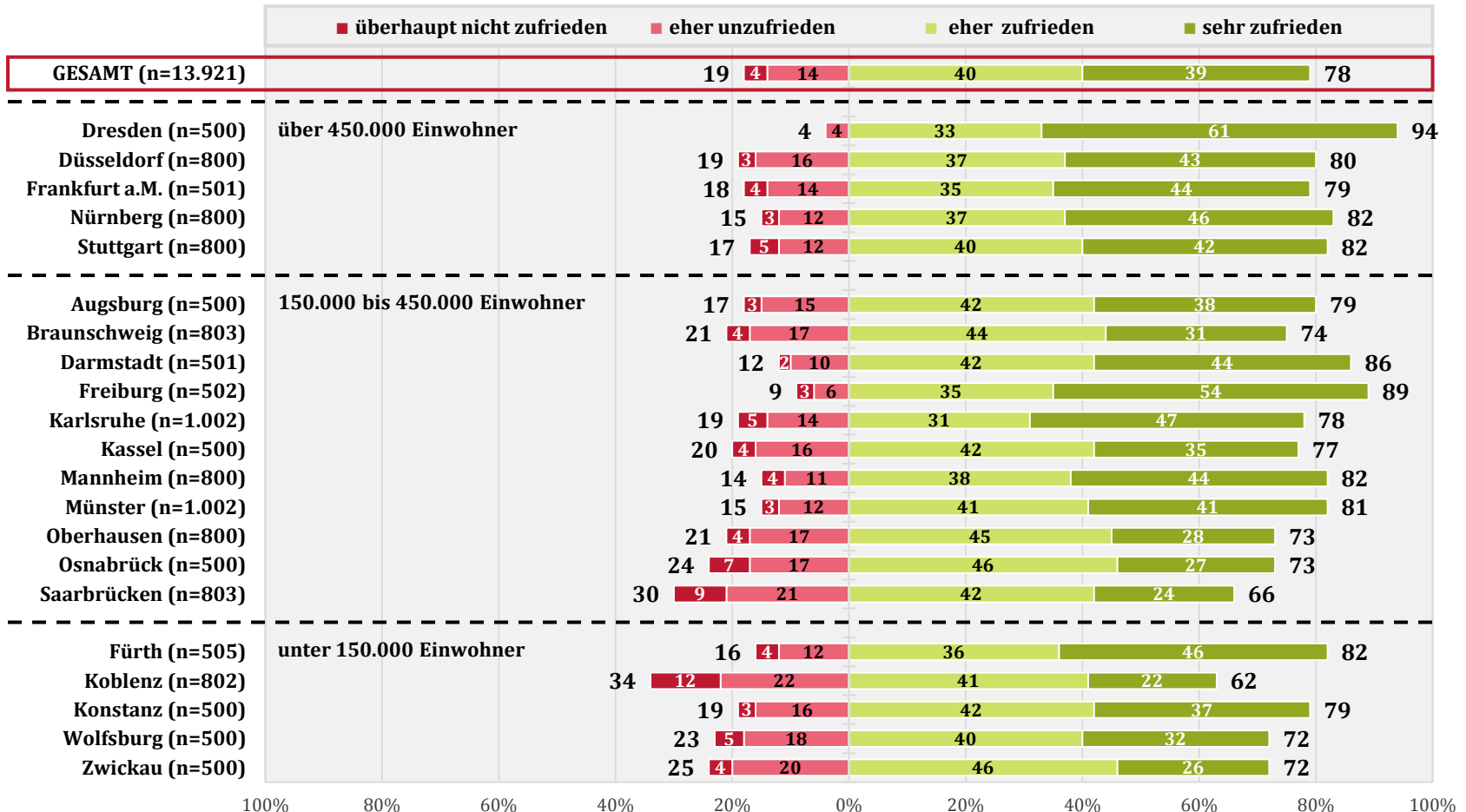
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Schulen -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Öffentlicher Nahverkehr -

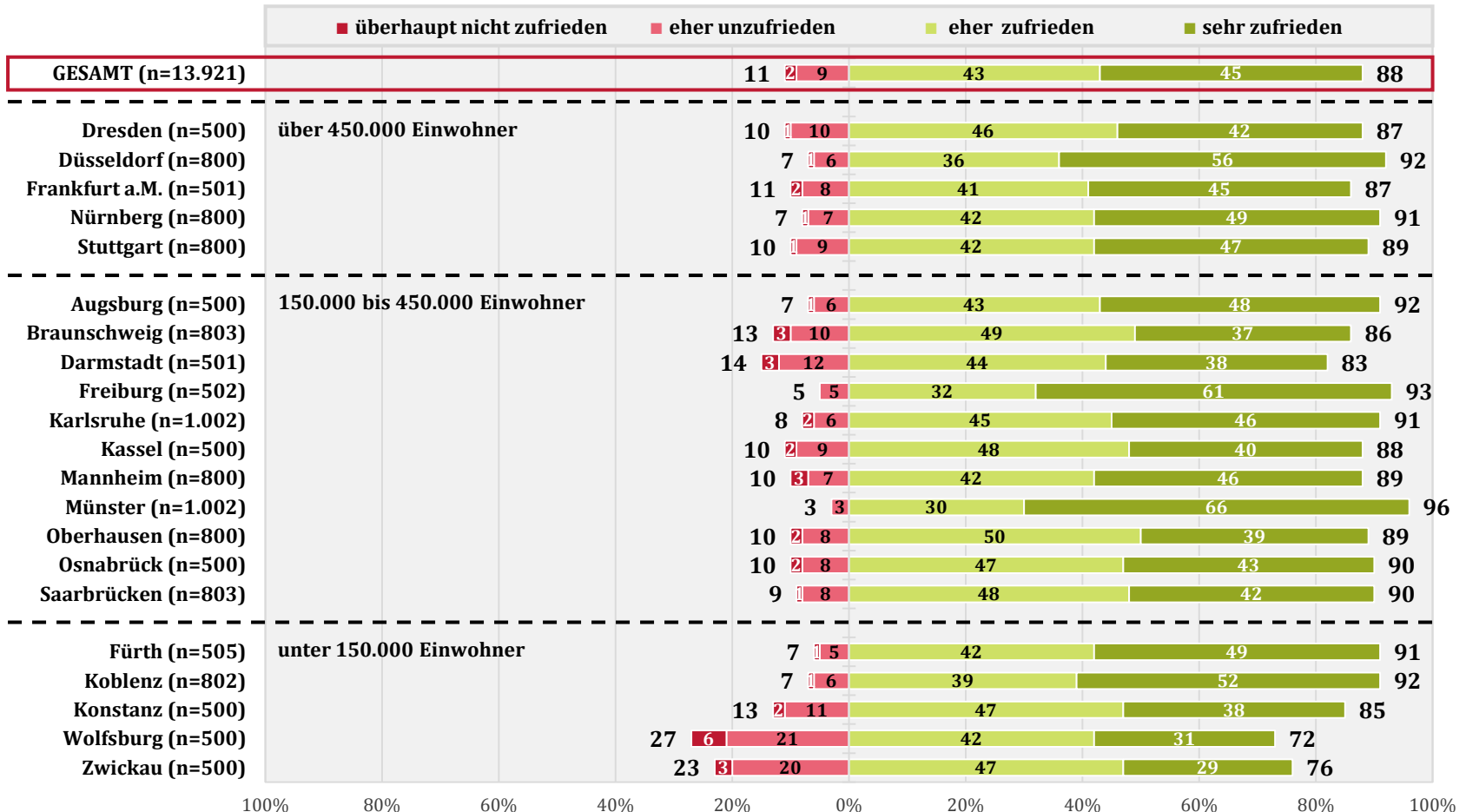
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Öffentlicher Nahverkehr in ... (Stadtname), zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Gesundheitsversorgung -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

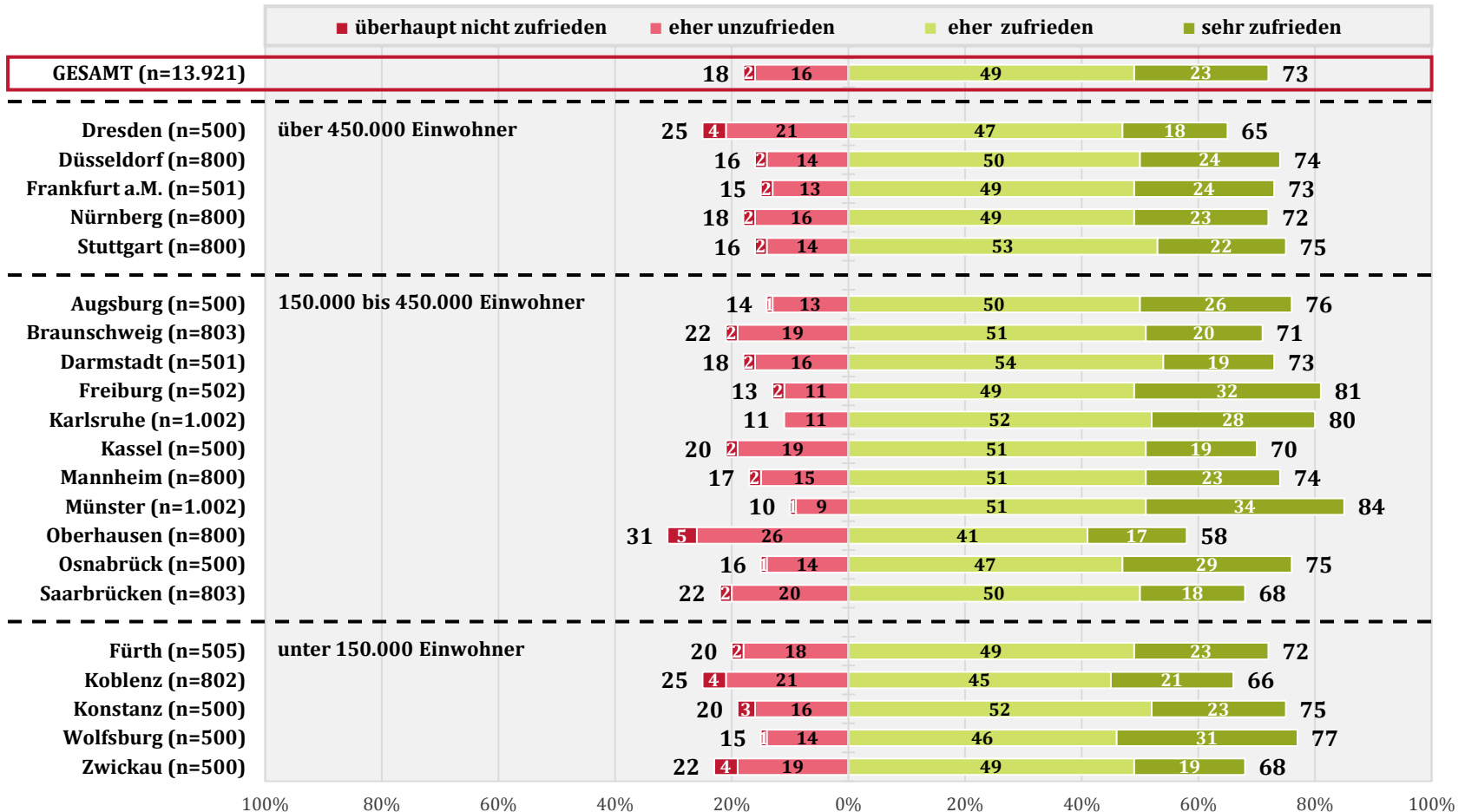
## - Gesundheitsversorgung -

- Mit der Gesundheitsversorgung sind die Bürgerinnen und Bürger der 21 Städte hoch zufrieden: 42 Prozent sind sehr und 45 Prozent eher zufrieden; nur 11 Prozent sind eher bzw. überhaupt nicht zufrieden.
- Die beste Bewertung erhält die Gesundheitsversorgung in Münster (sehr/eher zufrieden: 96 Prozent), hier sind sogar zwei Drittel der Befragten sehr zufrieden; an zweiter Stelle liegt Freiburg mit 93 Prozent.
- In zwei Städten gibt es eine **überdurchschnittliche Unzufriedenheit: in Wolfsburg (eher/ganz unzufrieden: 27 Prozent)** und in Zwickau (23 Prozent). Der Unterschied in der Beurteilung zu den anderen Städten ist hier schon beachtlich.

# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Sportanlagen -

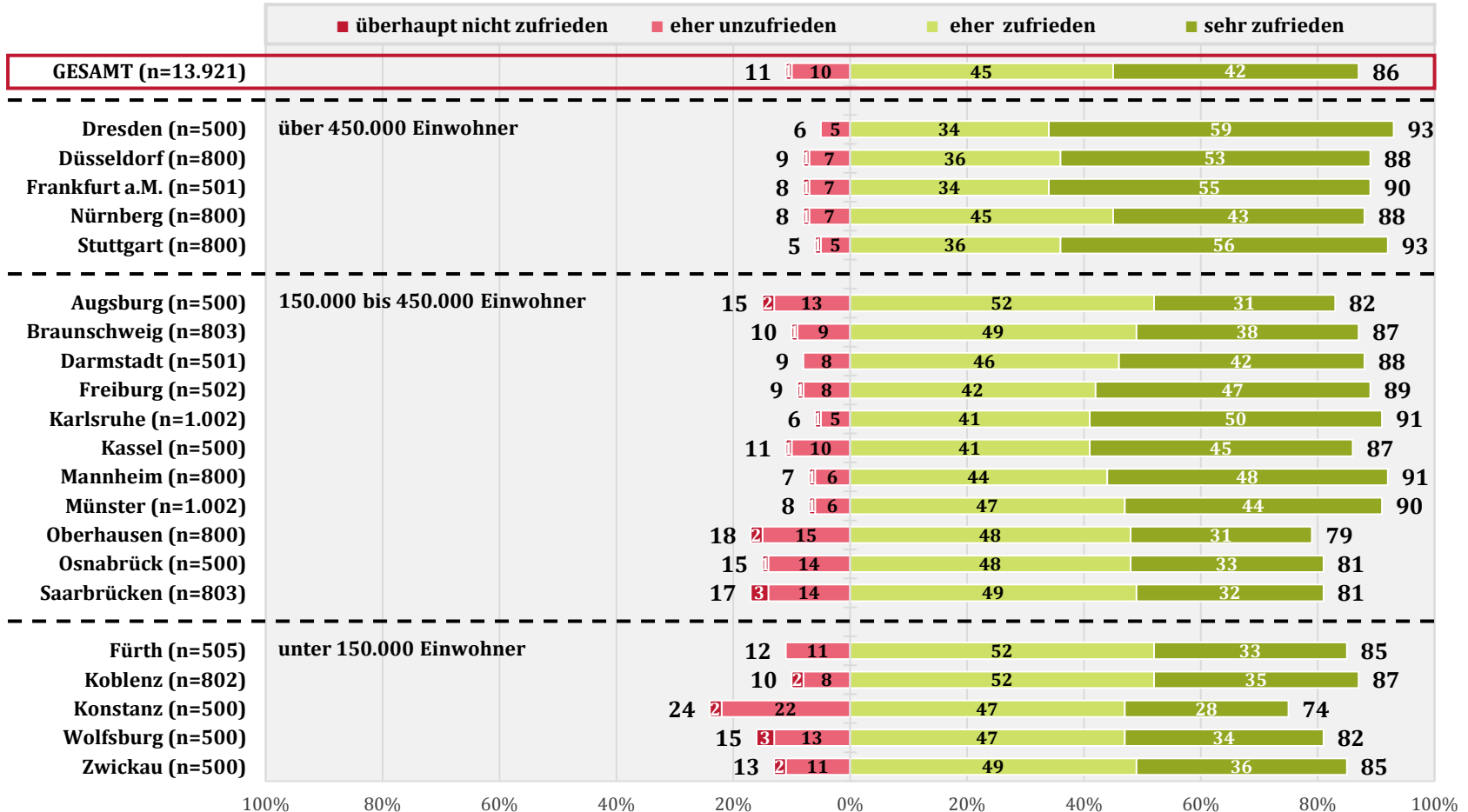
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Sportanlagen wie Sportplätze und Sporthallen -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Kulturelle Einrichtungen -

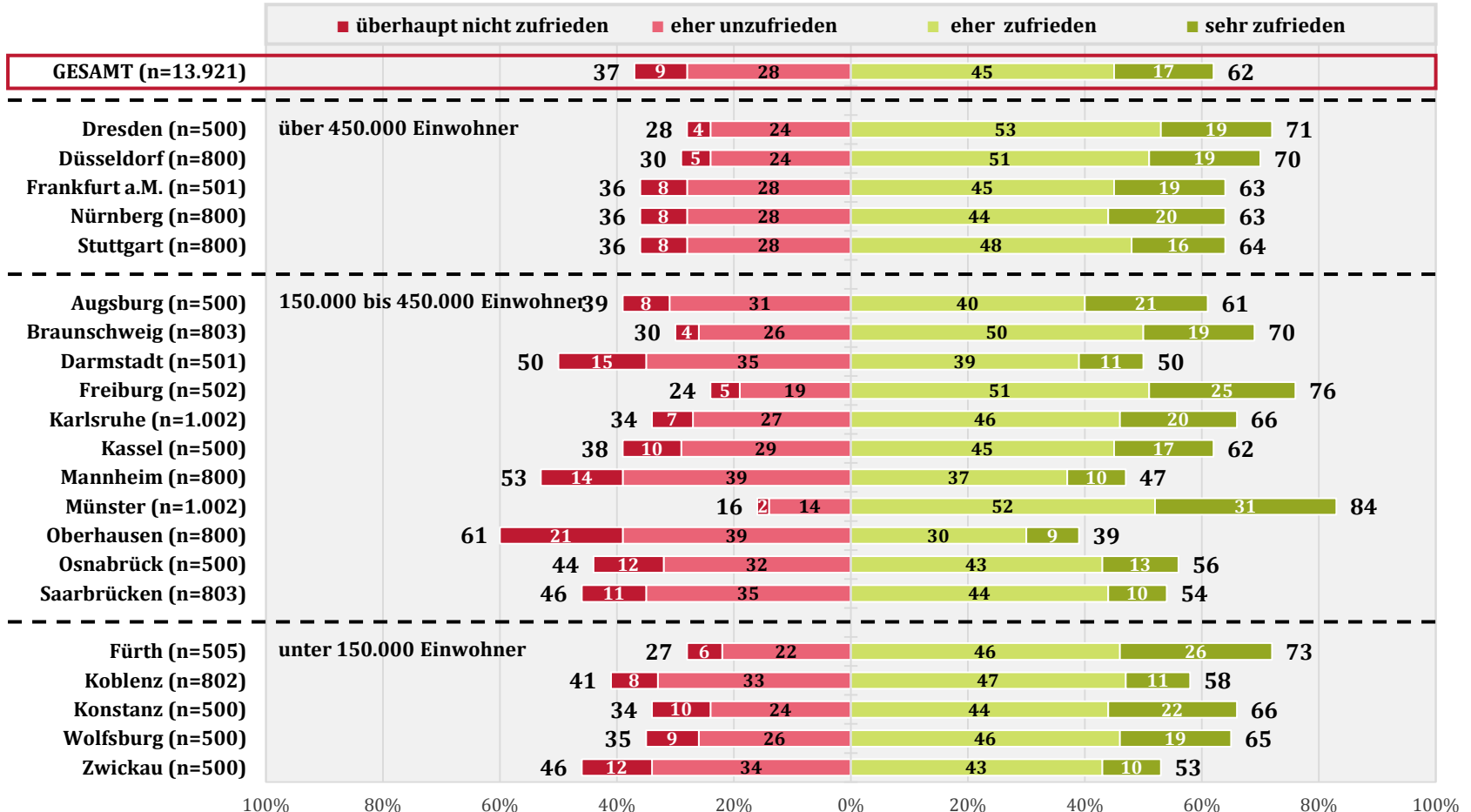
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien -



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Zustand von Straßen und Gebäuden -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung -

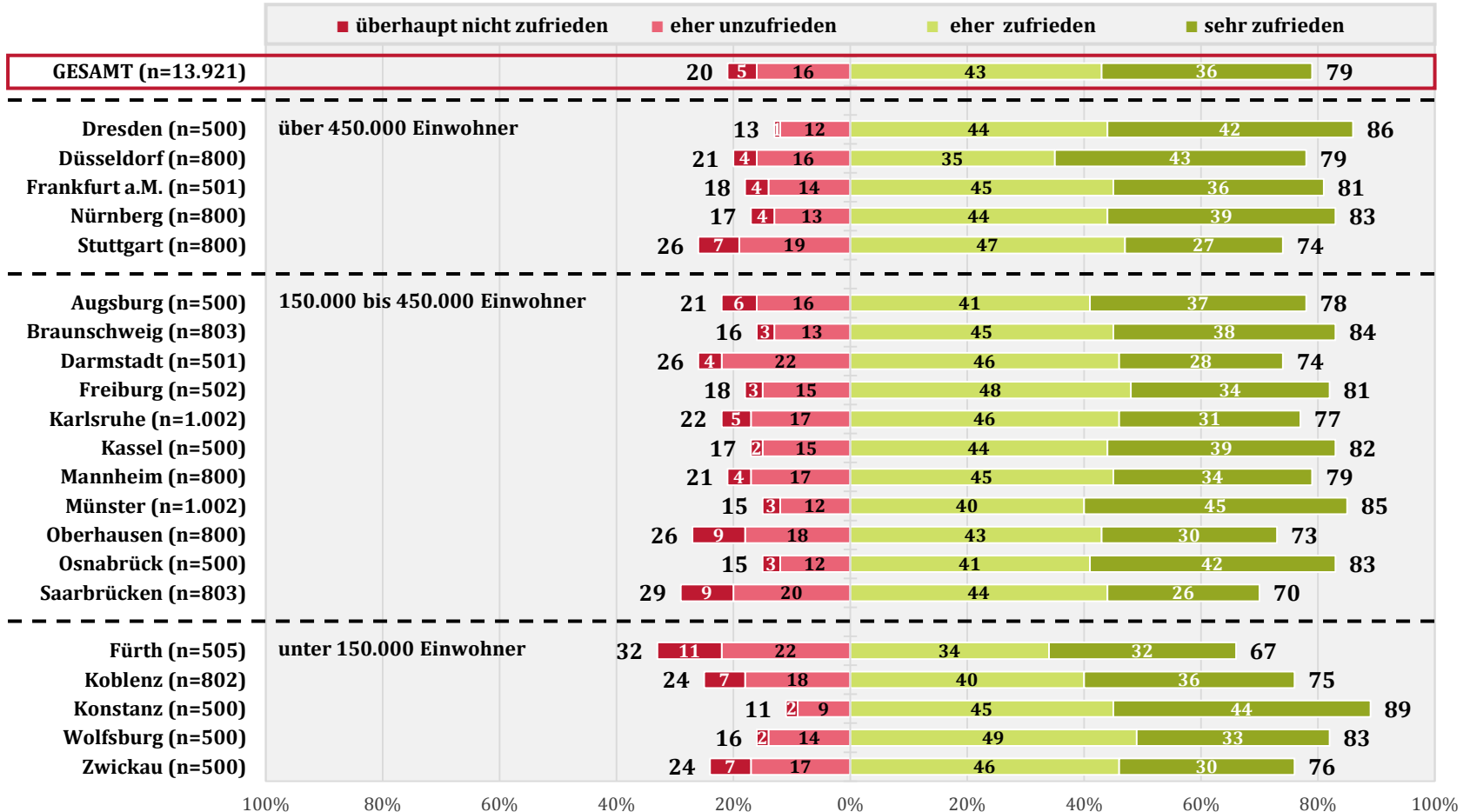




# Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

## - Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften -

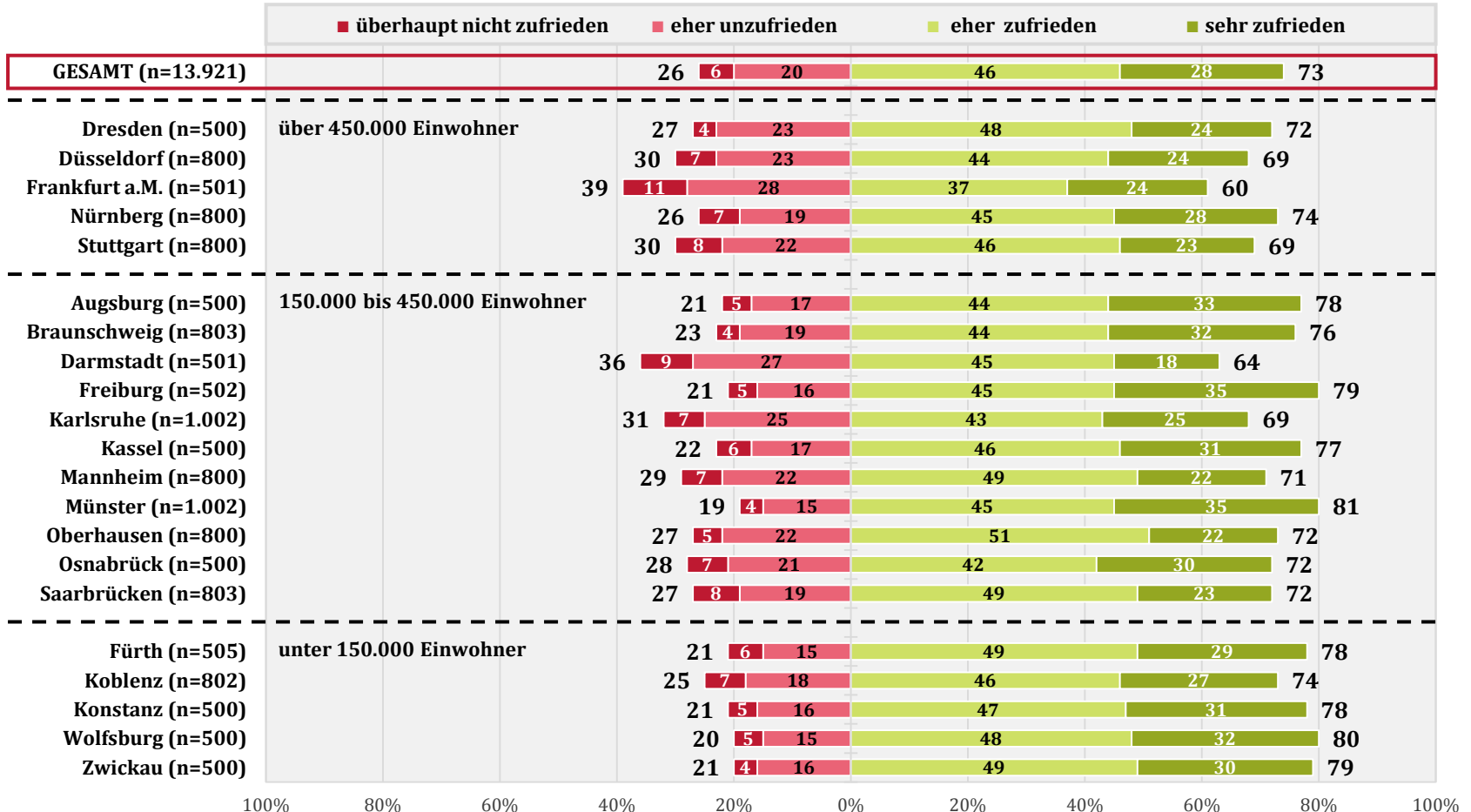
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
 - Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften -



# Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

## - Lärmpegel -

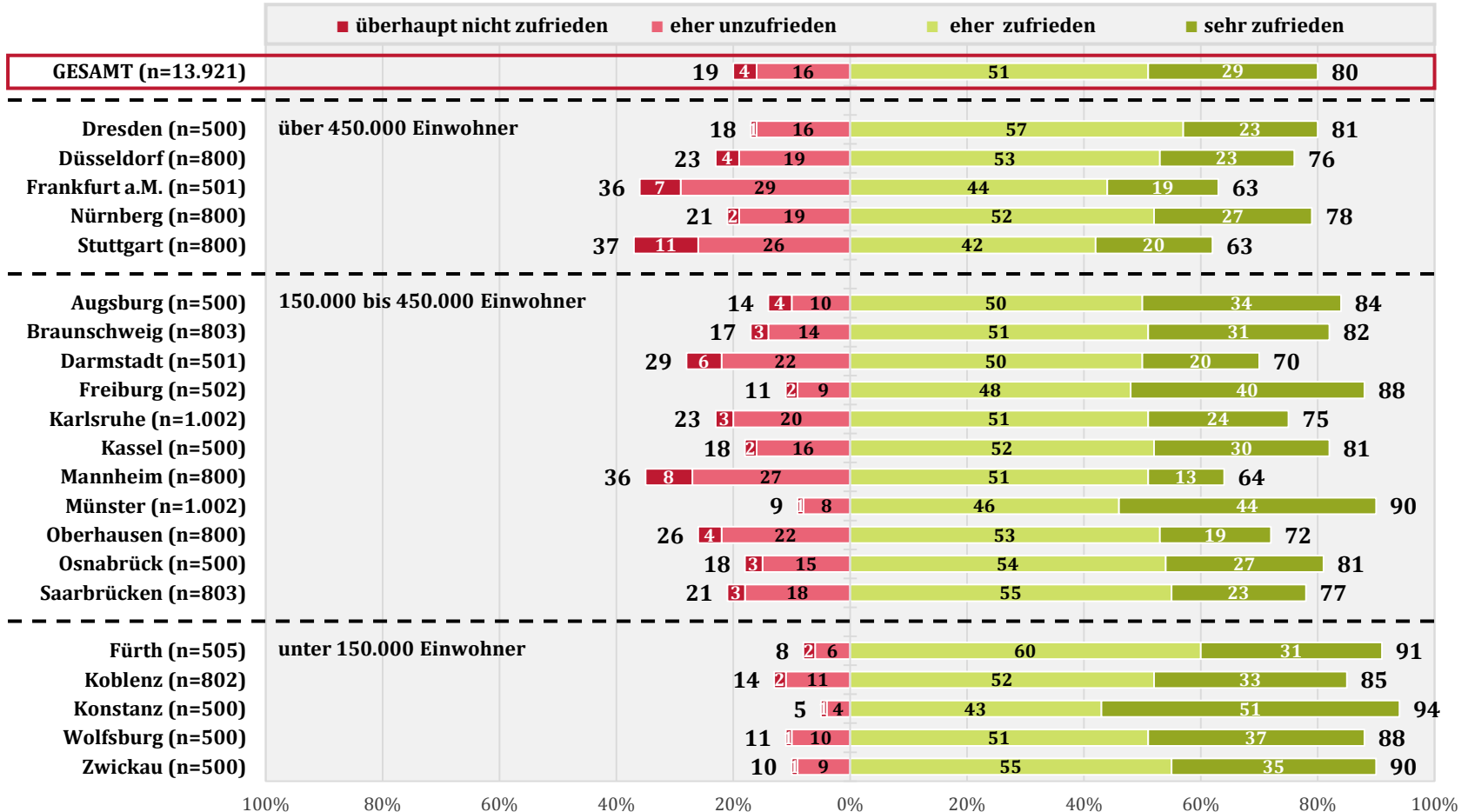
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Lärmpegel -



# Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

## - Luftqualität -

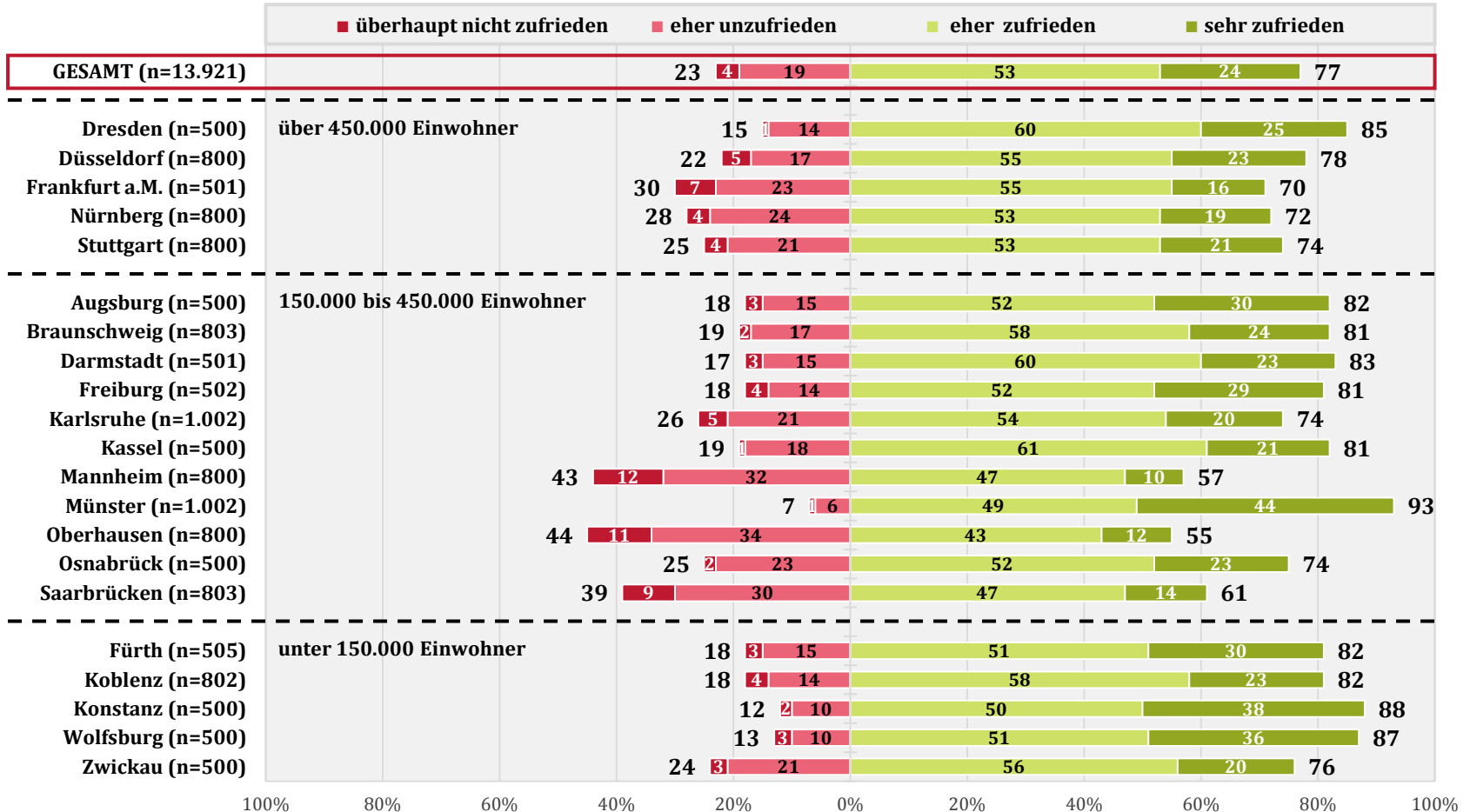
**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Luftqualität -



# Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

## - Sauberkeit -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Sauberkeit -



# Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

## - Sauberkeit -

- Um die Sauberkeit in den an der Umfrage teilnehmenden Städten ist es insgesamt gut bestellt: über drei Viertel der Befragten sind (sehr/eher) zufrieden.
- Als klarer Sieger geht hier die Stadt Münster hervor (sehr/eher zufrieden: 93 Prozent).
- Als weitere **überdurchschnittlich saubere Städte** stellen sich im Urteil der Befragten Konstanz (88 Prozent), **Wolfsburg (87 Prozent)** und Dresden (85% Prozent) dar.
- Handlungsbedarf in Sachen Sauberkeit zeichnet sich insbesondere in Oberhausen (eher/ganz unzufrieden: 44 Prozent), Mannheim (43 Prozent) und Saarbrücken (39 Prozent) ab.

## Frage 2

### Aspekte der Lebensqualität

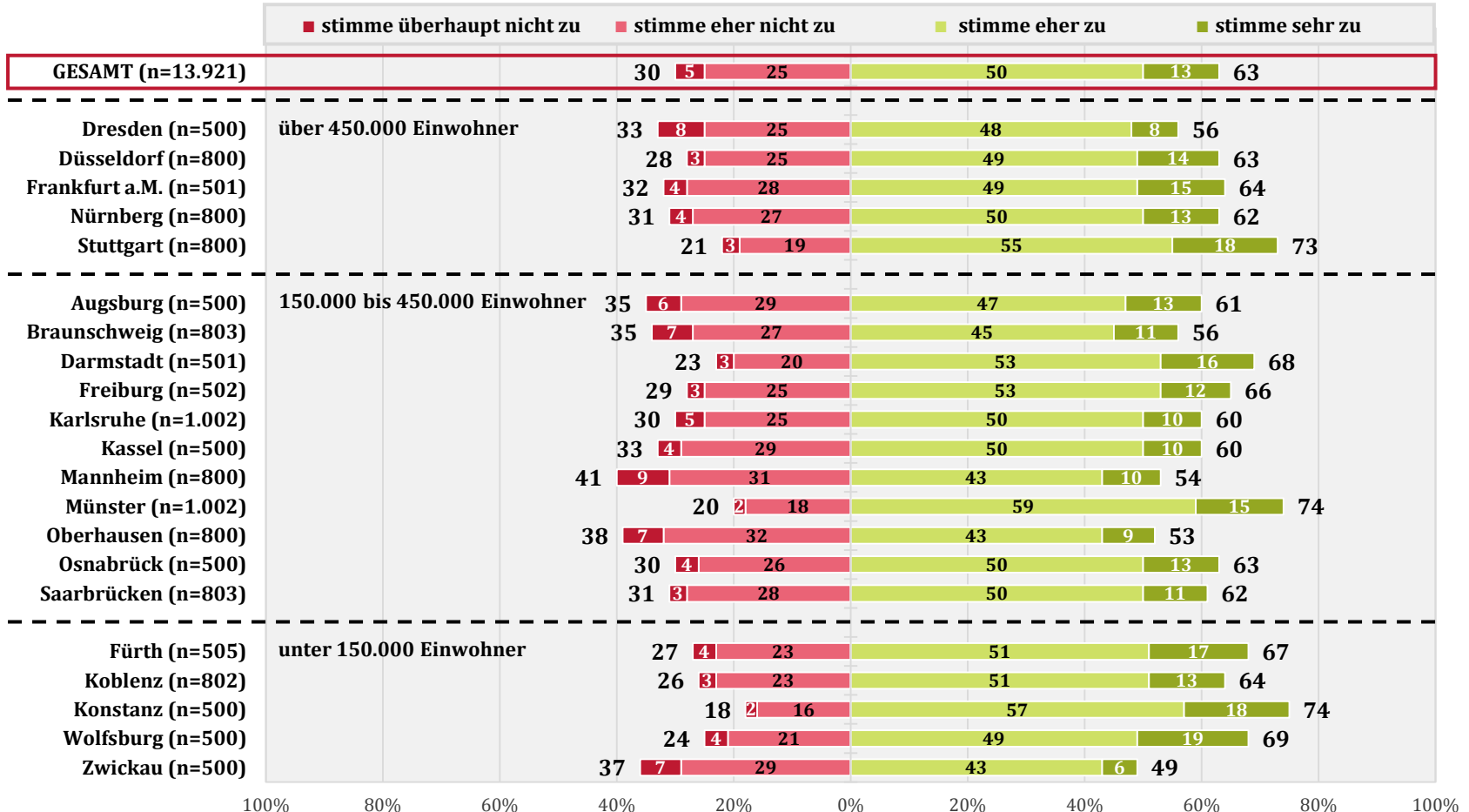
**Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage**

**sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

# Aspekte der Lebensqualität

## - Integration von Ausländern -

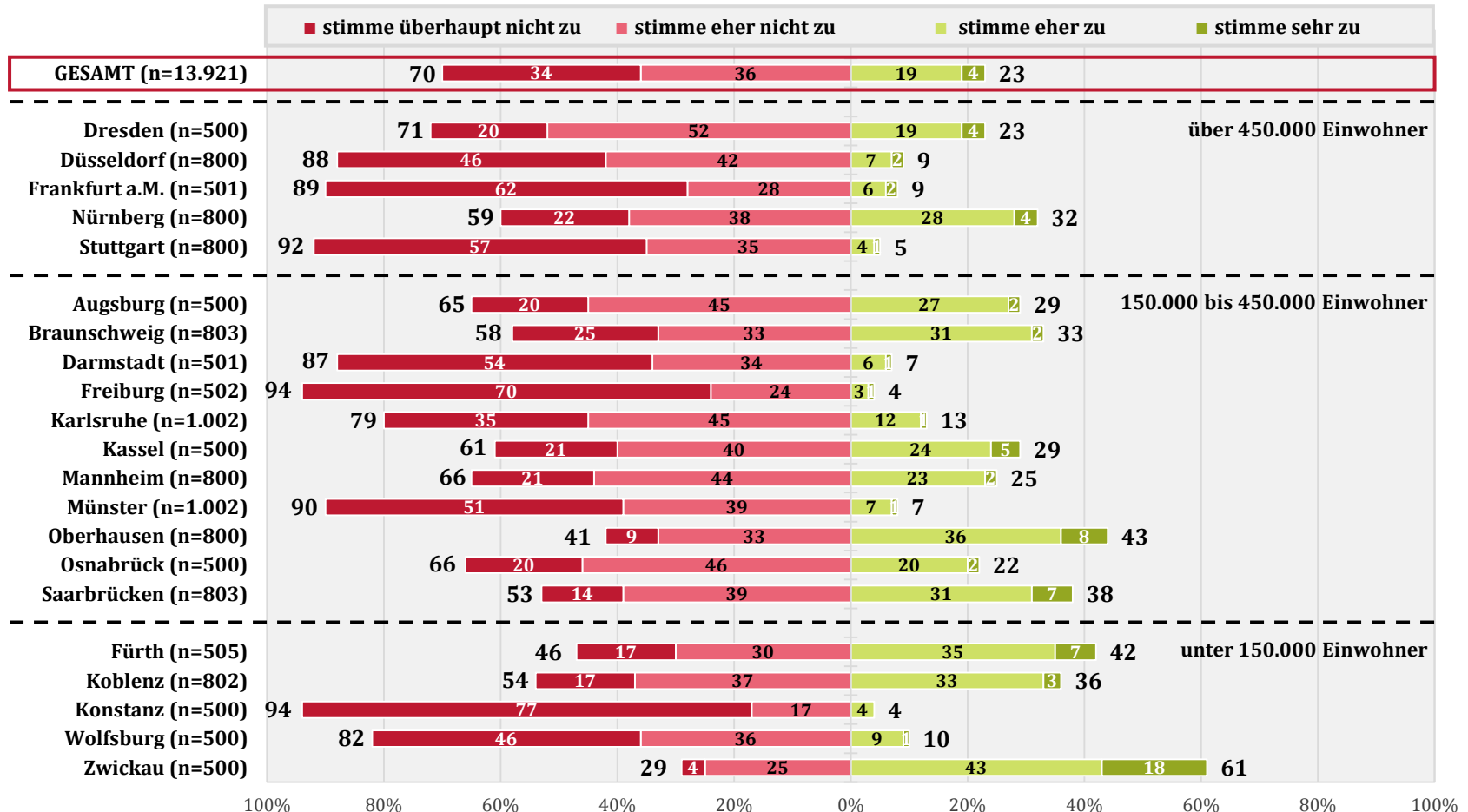
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Die Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Wohnraum -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Es ist leicht, in ... (Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden. -

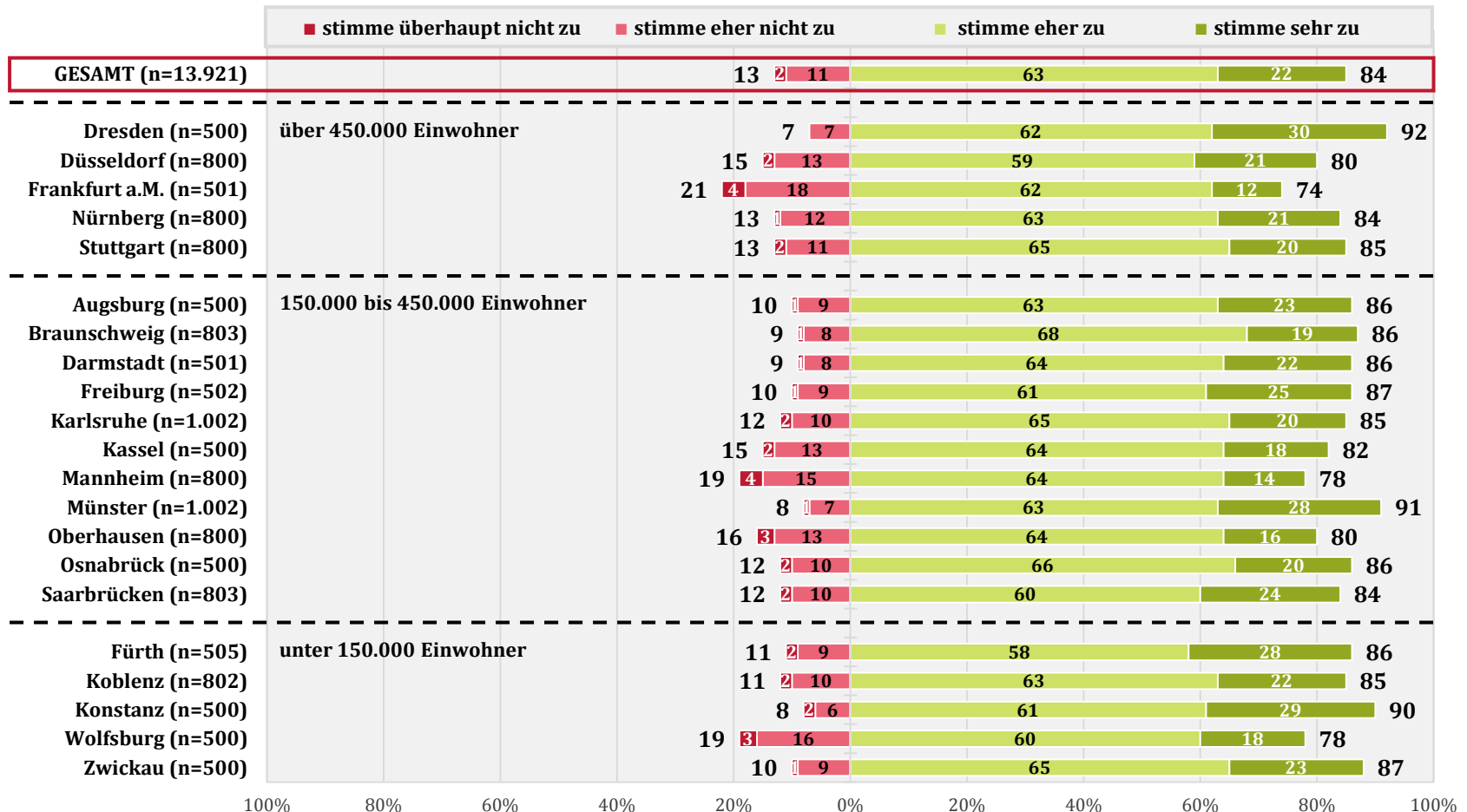




# Aspekte der Lebensqualität

## - Vertrauenswürdigkeit -

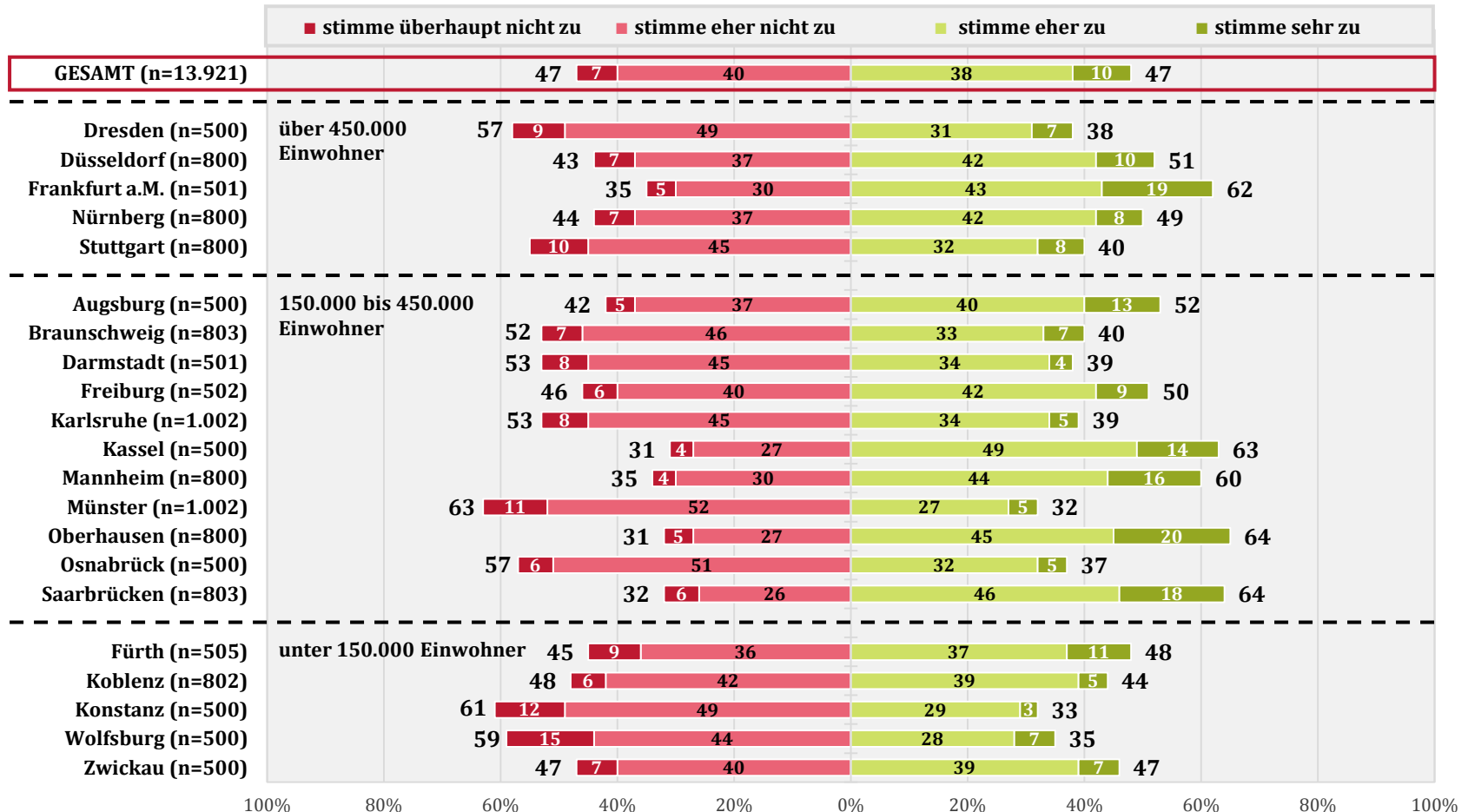
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Im Allgemeinen kann man den Menschen in ... (Stadtname) trauen. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Armut -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Armut ist in ....(Stadtname) ein Problem. -



# Aspekte der Lebensqualität

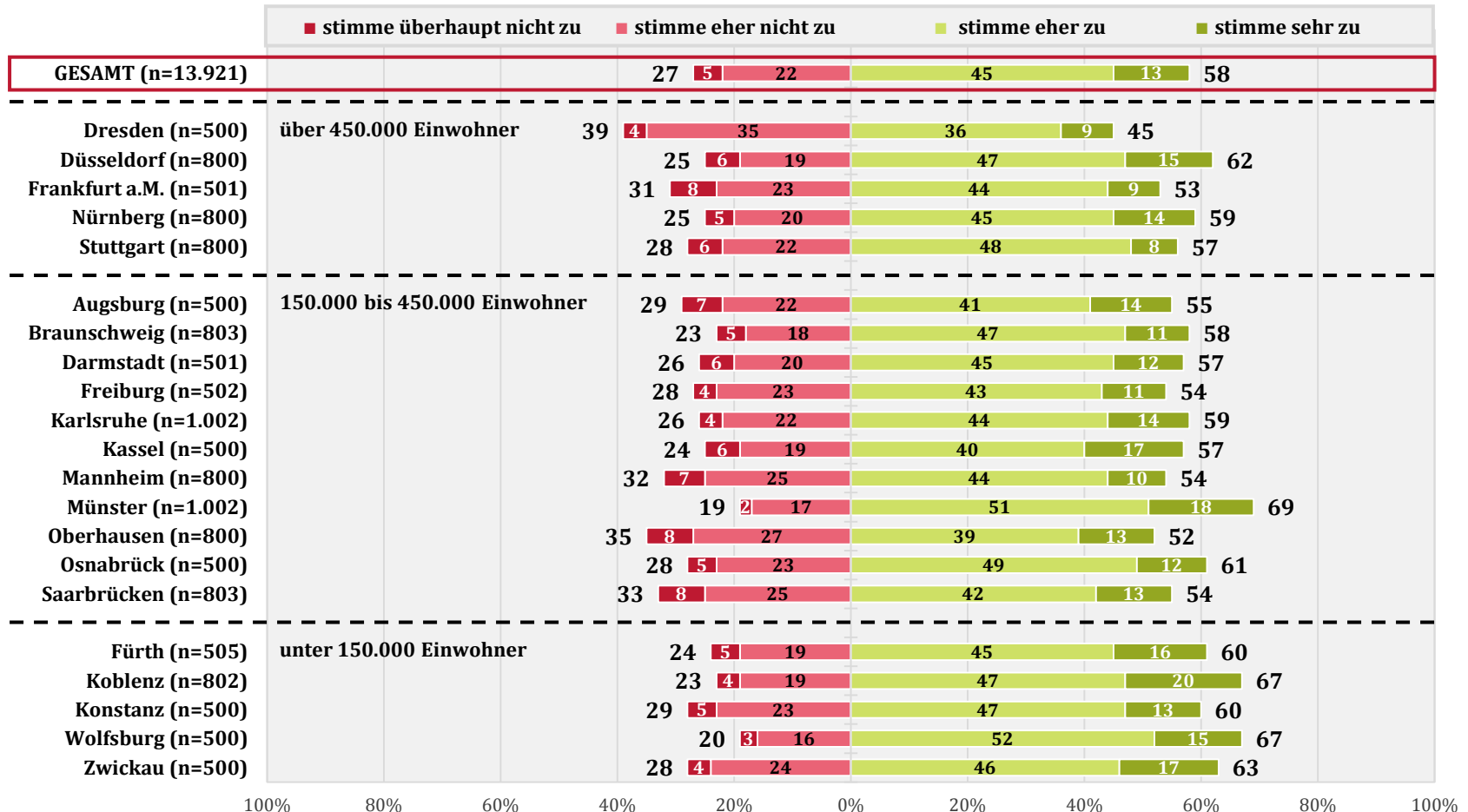
## - Armut -

- Armut wird mittlerweile von etwas weniger als der Hälfte der Befragten als Problem angesehen, 2012 lag dieser Wert mit 53 Prozent noch höher. Die Städte unterscheiden sich dabei jedoch sehr stark.
- Gleichauf an der Spitze liegen Oberhausen und Saarbrücken als Städte, in der Armut nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger ein Problem darstellt: 64 Prozent stimmen dem zu, dicht gefolgt von Kassel (63 Prozent) und Frankfurt (62 Prozent).
- In neun Städten aller Einwohnerklassen sieht ein Mehrheit der Befragten Armut nicht als Problem in der eigenen Stadt.
- Am **wenigsten wird Armut als Problem** in Münster (63 Prozent), Konstanz ( 61 Prozent) und **in Wolfsburg (59 Prozent)** wahrgenommen.

# Aspekte der Lebensqualität

## - Dienstleistungen der Stadtverwaltung -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Wenn man sich an die Stadtverwaltung in ....(Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen. -



## Aspekte der Lebensqualität

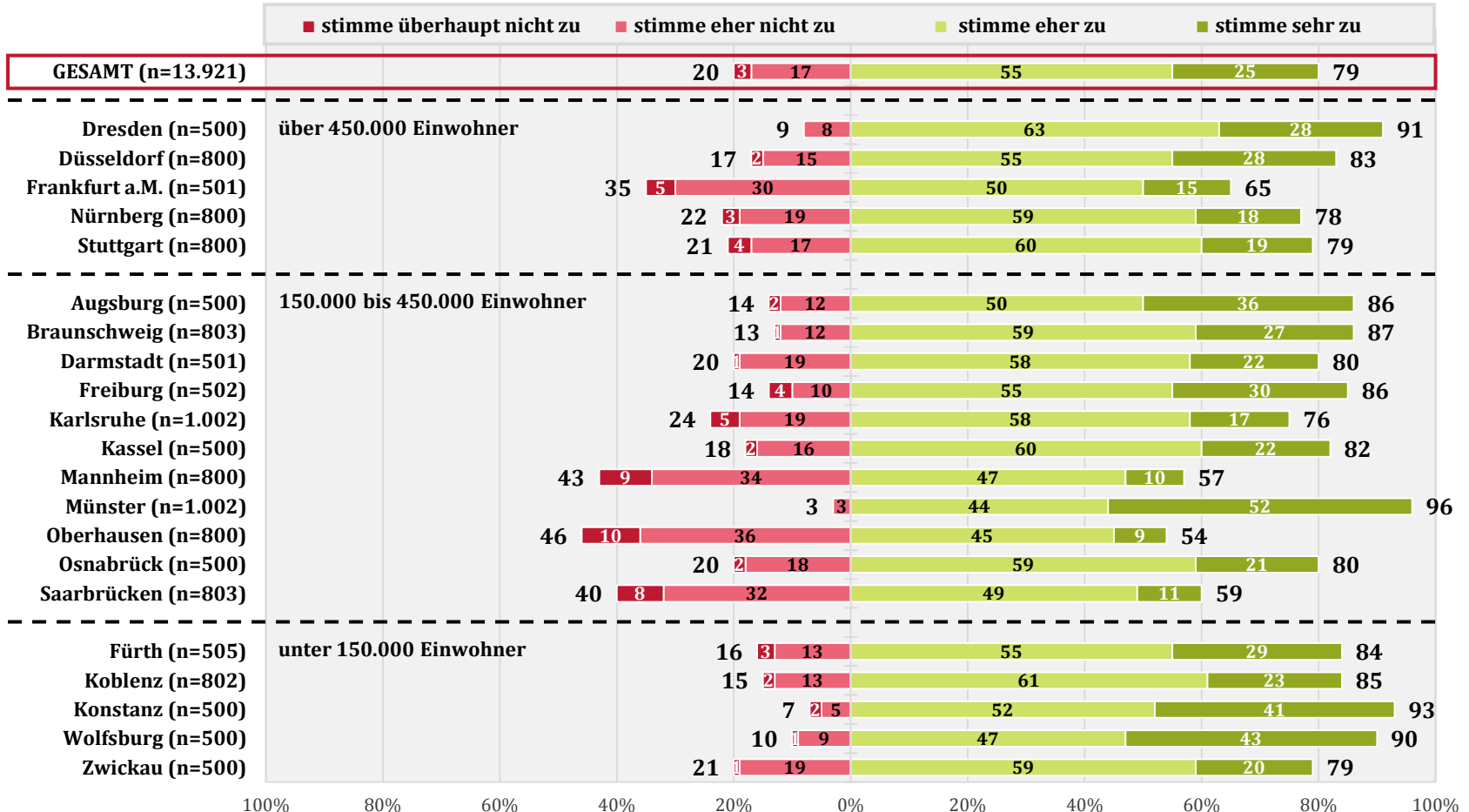
### - Dienstleistungen der Stadtverwaltung -

- Die Mehrheit der Befragten insgesamt ist wie schon 2012 und 2009 mit dem Service der eigenen Stadtverwaltung zufrieden (58 Prozent). Damit stagniert die wahrgenommene Kundenorientierung weiterhin (2012: 57 Prozent, 2009: 55 Prozent).
- **Deutlich zufriedener als der Durchschnitt sind die Bürgerinnen und Bürger in Münster, Koblenz und Wolfsburg;** mehr als zwei Drittel bekunden hier, dass ihre Stadtverwaltung den Kunden schnell und unkompliziert hilft.
- Defizite in der Kundenorientierung der Stadtverwaltung konstatieren vor allem die Bürgerinnen und Bürger in Dresden (stimme eher/überhaupt nicht zu: 39 Prozent), wobei hier gegenüber der letzten Studie eine Verbesserung zu erkennen ist (2012: 43 Prozent).
- Auch in Oberhausen und Saarbrücken sind jeweils knapp ein Drittel der Befragten mit der Stadtverwaltung (eher) nicht zufrieden.

# Aspekte der Lebensqualität

## - Sauberkeit -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - ... (Stadtname) ist eine saubere Stadt. -



# Aspekte der Lebensqualität

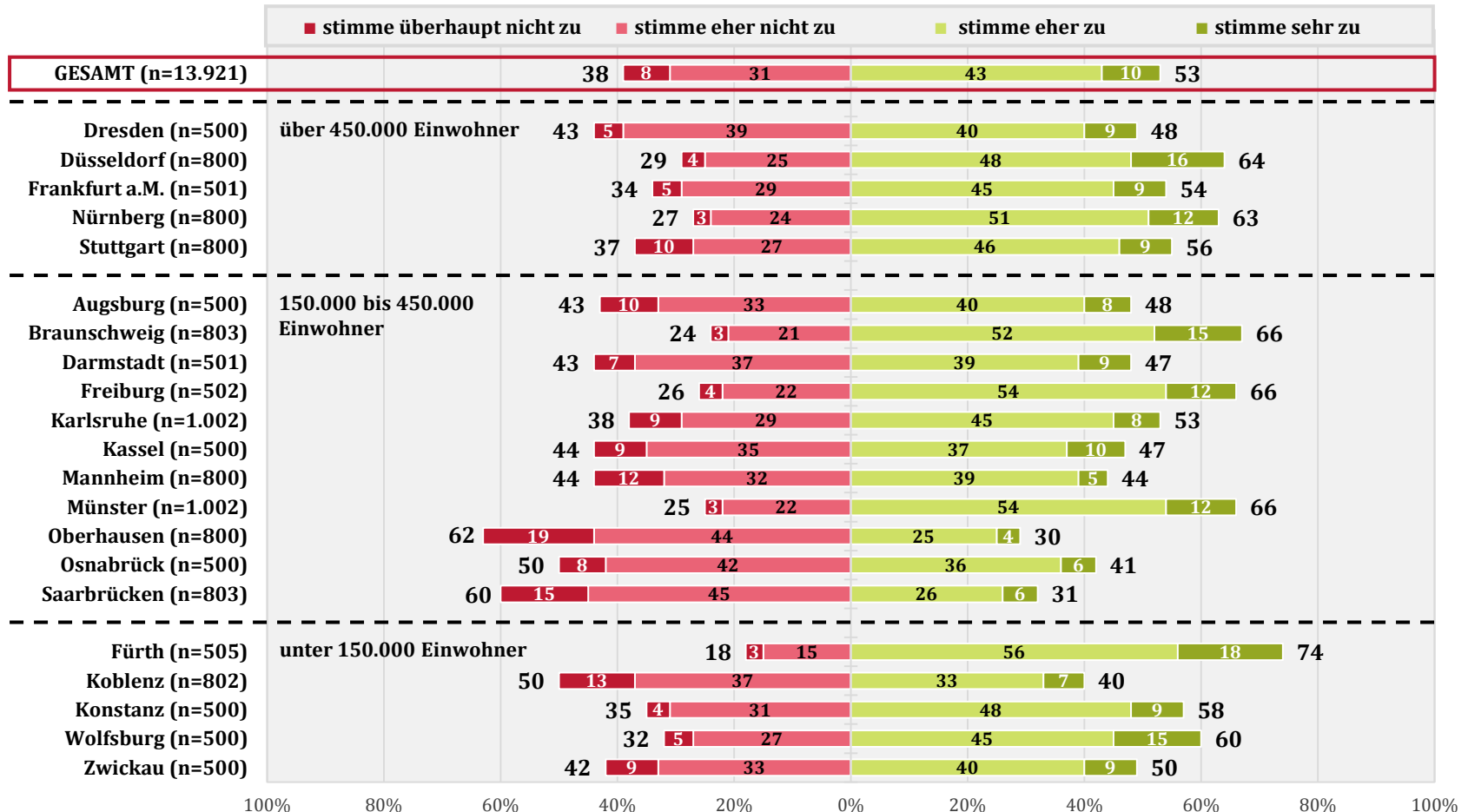
## - Sauberkeit -

- Eine breite Mehrheit der Befragten von 79 Prozent insgesamt stimmt der Aussage, dass der eigene Wohnort eine saubere Stadt ist, eher bzw. sehr zu. Damit hat sich diese Einschätzung gegenüber 2012 (als jedoch zum Teil auch andere Städte an der Umfrage teilgenommen haben) kaum verändert.
- Das Prädikat „saubere Stadt“ messen in überdurchschnittlich hohem Maße die Befragten in Münster (96 Prozent) ihrer Stadt bei. Hier gibt es beim Thema „Sauberkeit“ fast keine unzufriedenen Personen. Ganz im Gegenteil: Über die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger stimmt der Aussage sogar sehr zu, was mit großem Abstand den Spitzenplatz bedeutet.
- Auch Konstanz (93 Prozent), Dresden (91 Prozent) **sowie Wolfsburg (90 Prozent) erreichen überdurchschnittlich hohe Werte.**
- Die Bevölkerung von Oberhausen (stimme eher/überhaupt nicht zu: 46 Prozent), Mannheim (43 Prozent) und Saarbrücken (40 Prozent) gesteht ihrer Stadt eher nicht das Label der „sauberen Stadt“ zu. In Mannheim hat sich der Wert im Vergleich zu 2012 (35 Prozent) deutlich verschlechtert.

# Aspekte der Lebensqualität

## - Verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Die Stadt ... (Stadtname) geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. -

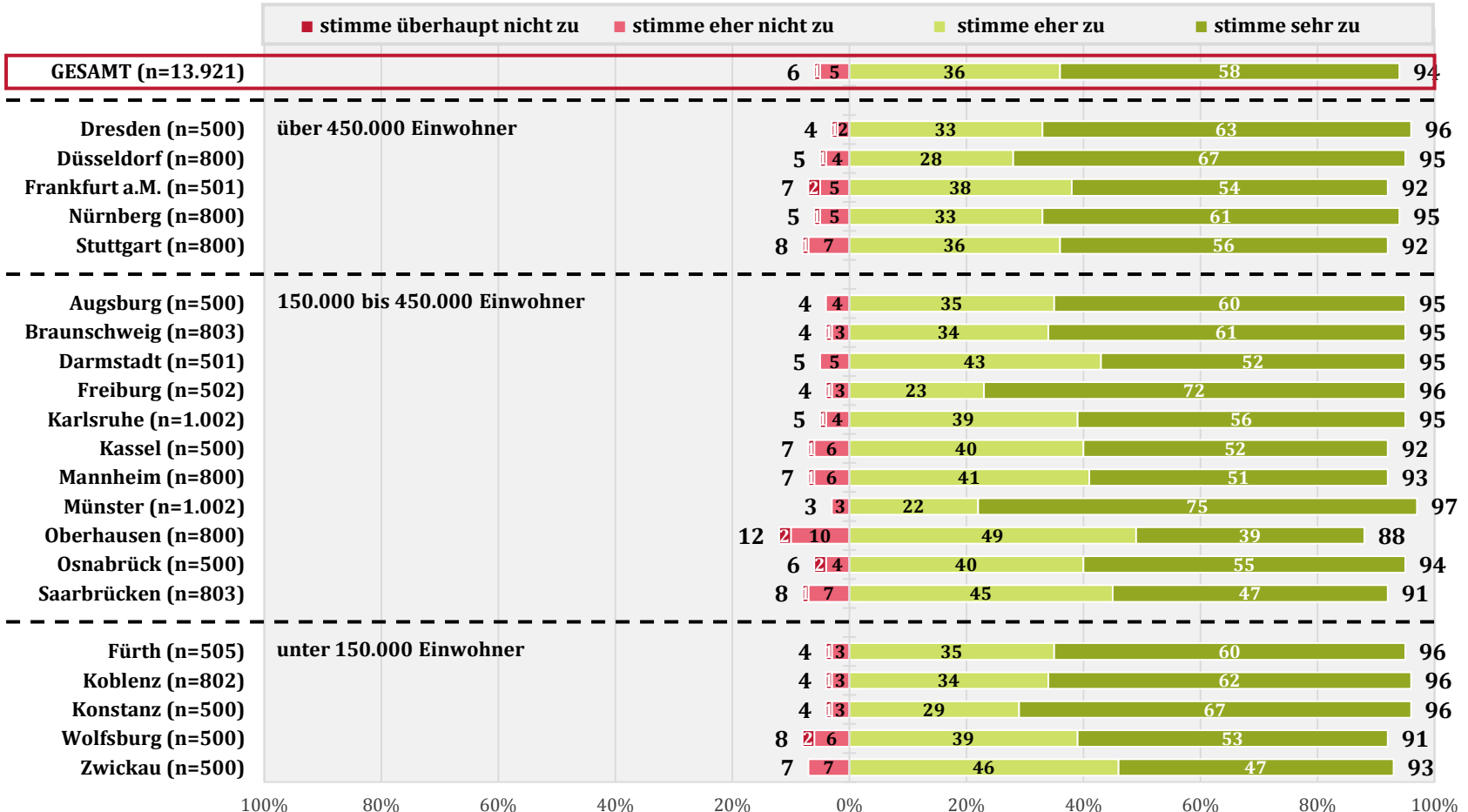




# Aspekte der Lebensqualität

## - Zufriedenheit -

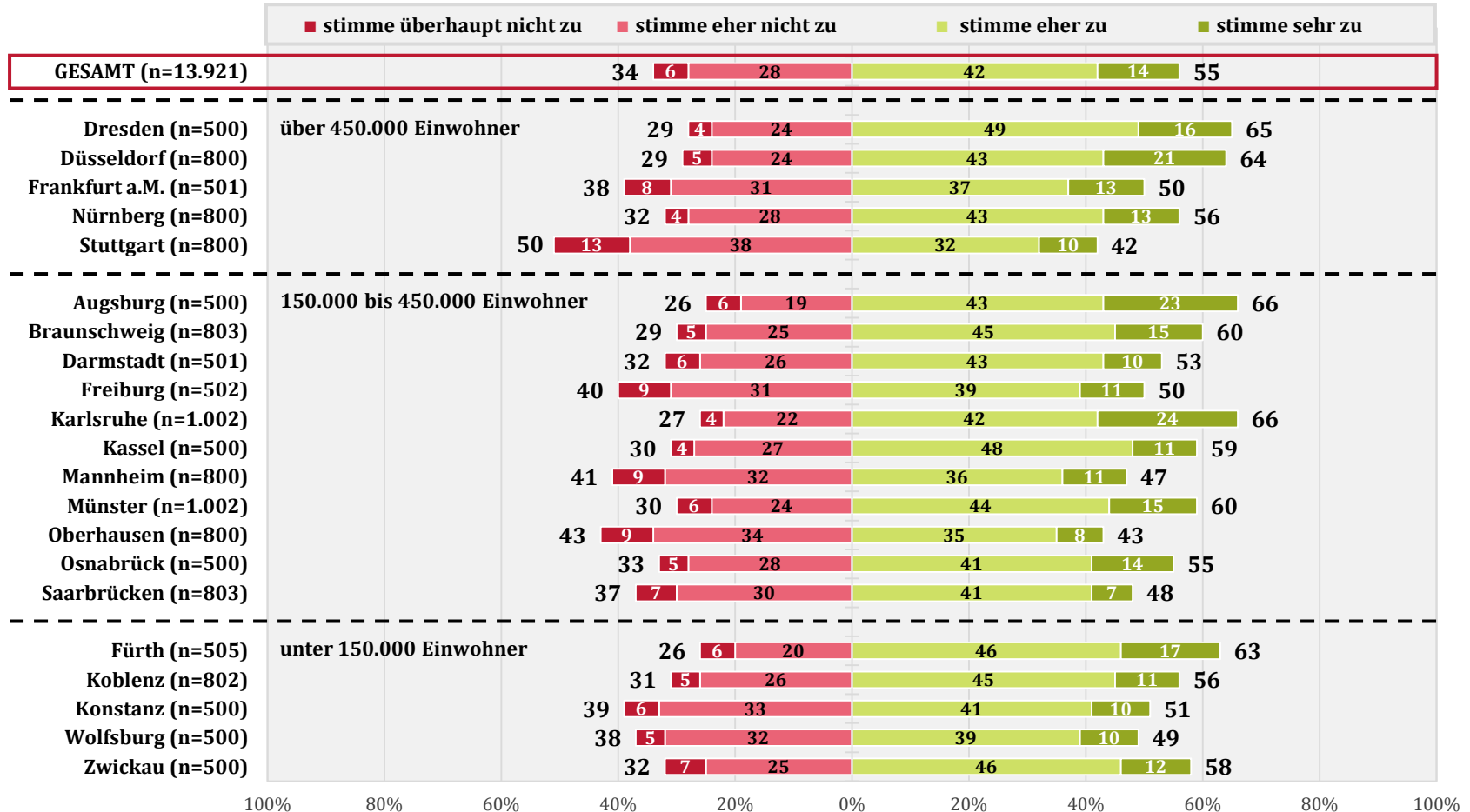
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Ich bin zufrieden damit, in ....(Stadtname) zu leben. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Zukunftsperspektive -

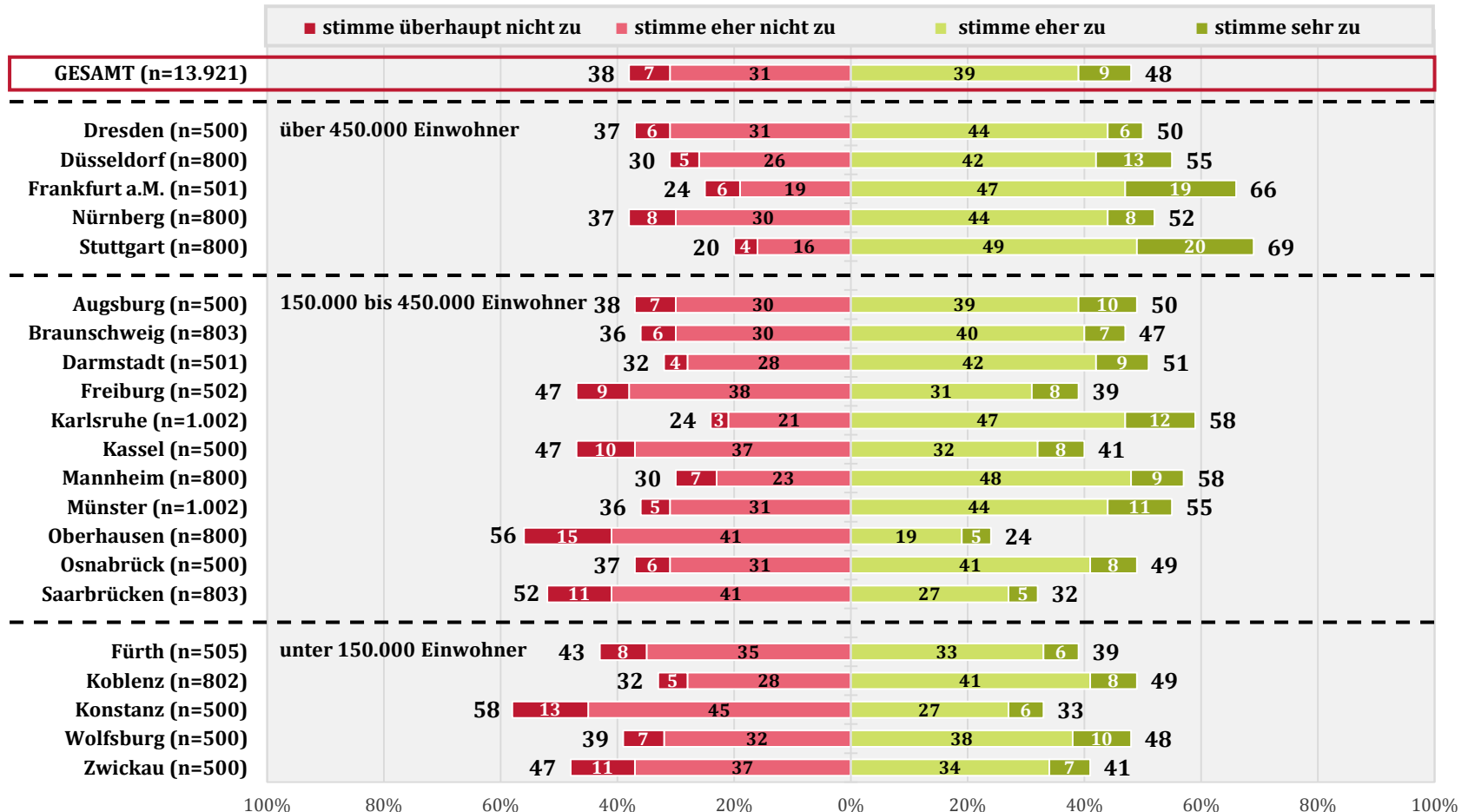
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in ... (Stadtname) zu leben. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Arbeitsmarkt -

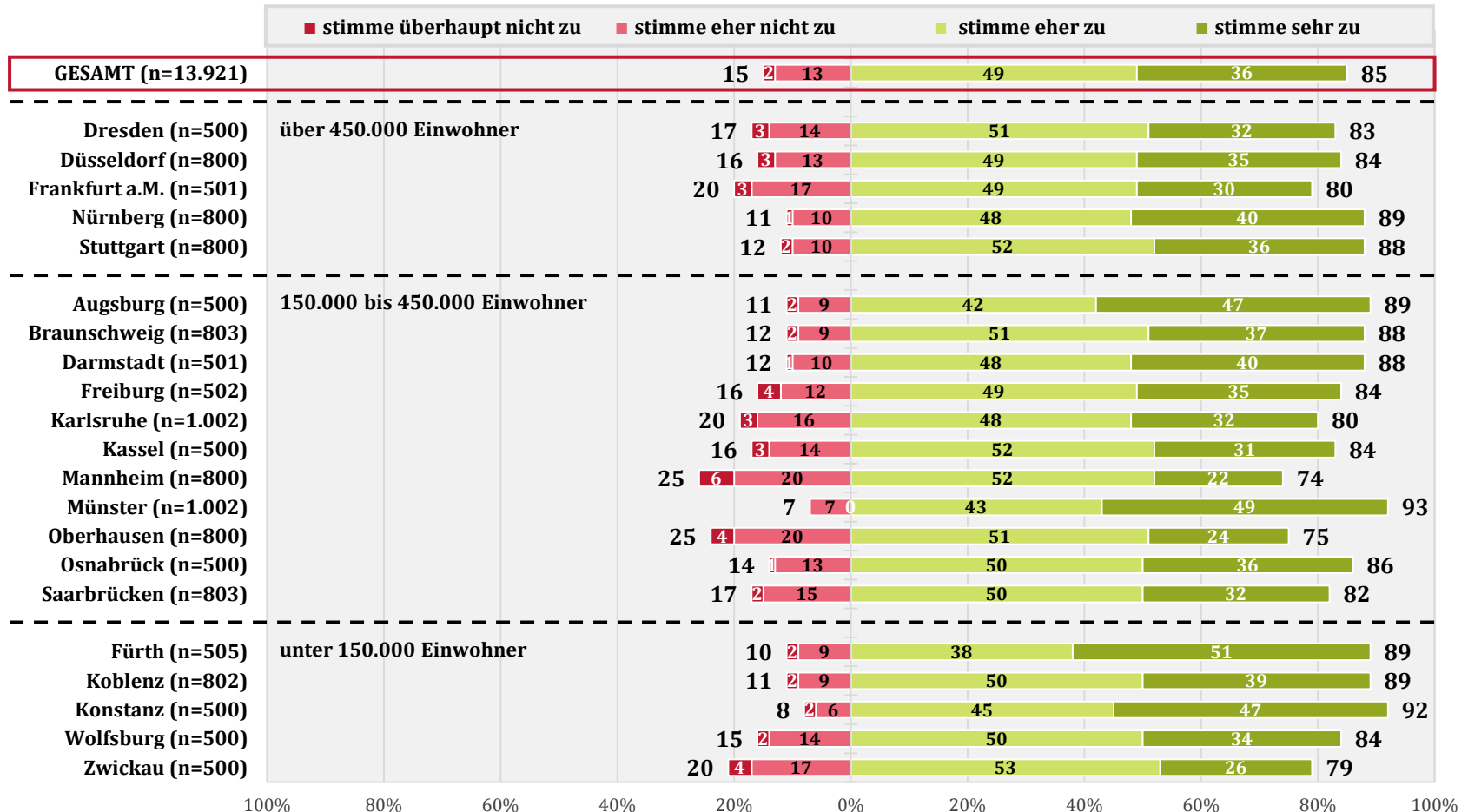
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Es ist einfach, in ....(Stadtname) eine Arbeit zu finden. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Sicherheit (allgemein) -

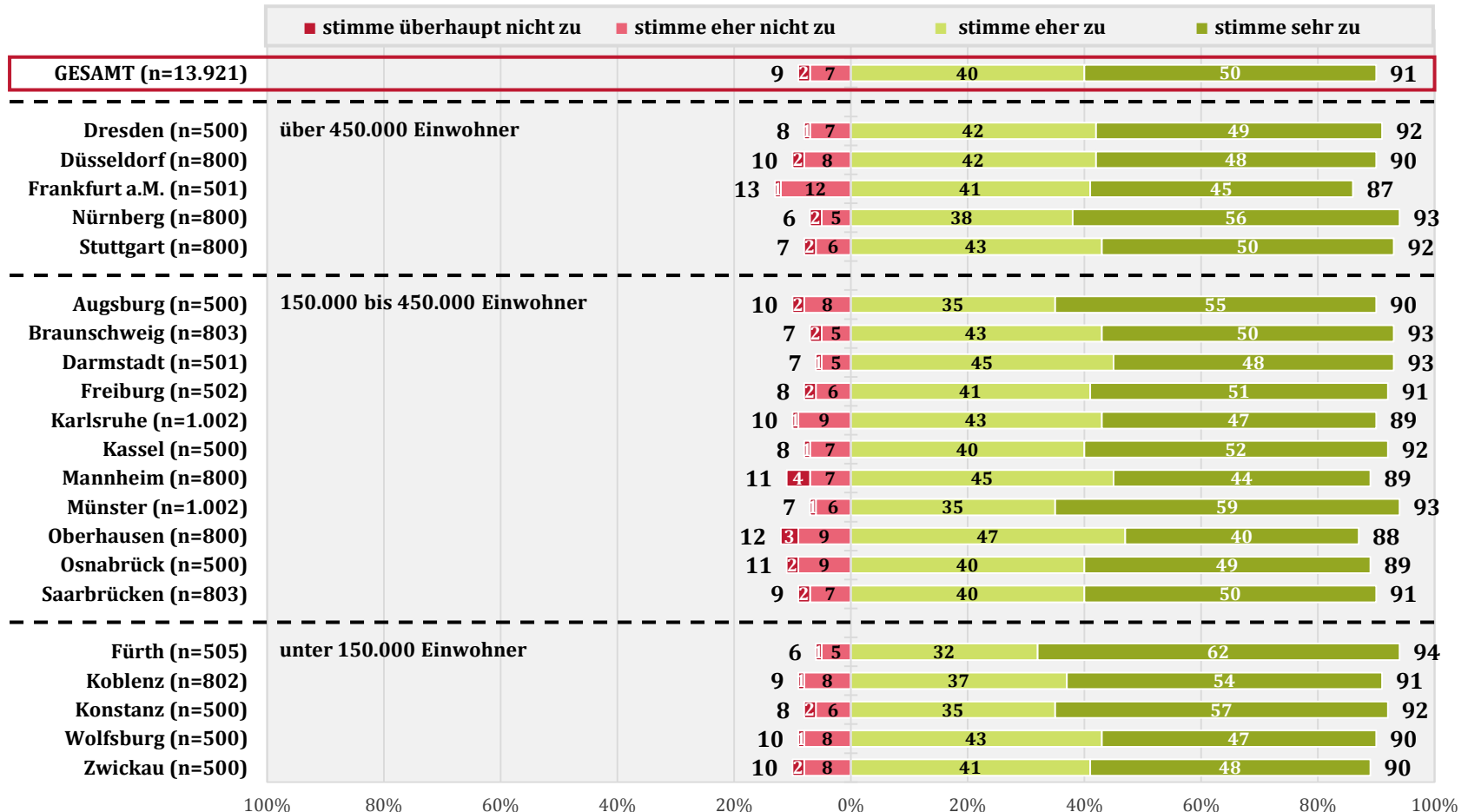
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Ich fühle mich in ... (Stadtname) sicher. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Sicherheit (Wohngegend) -

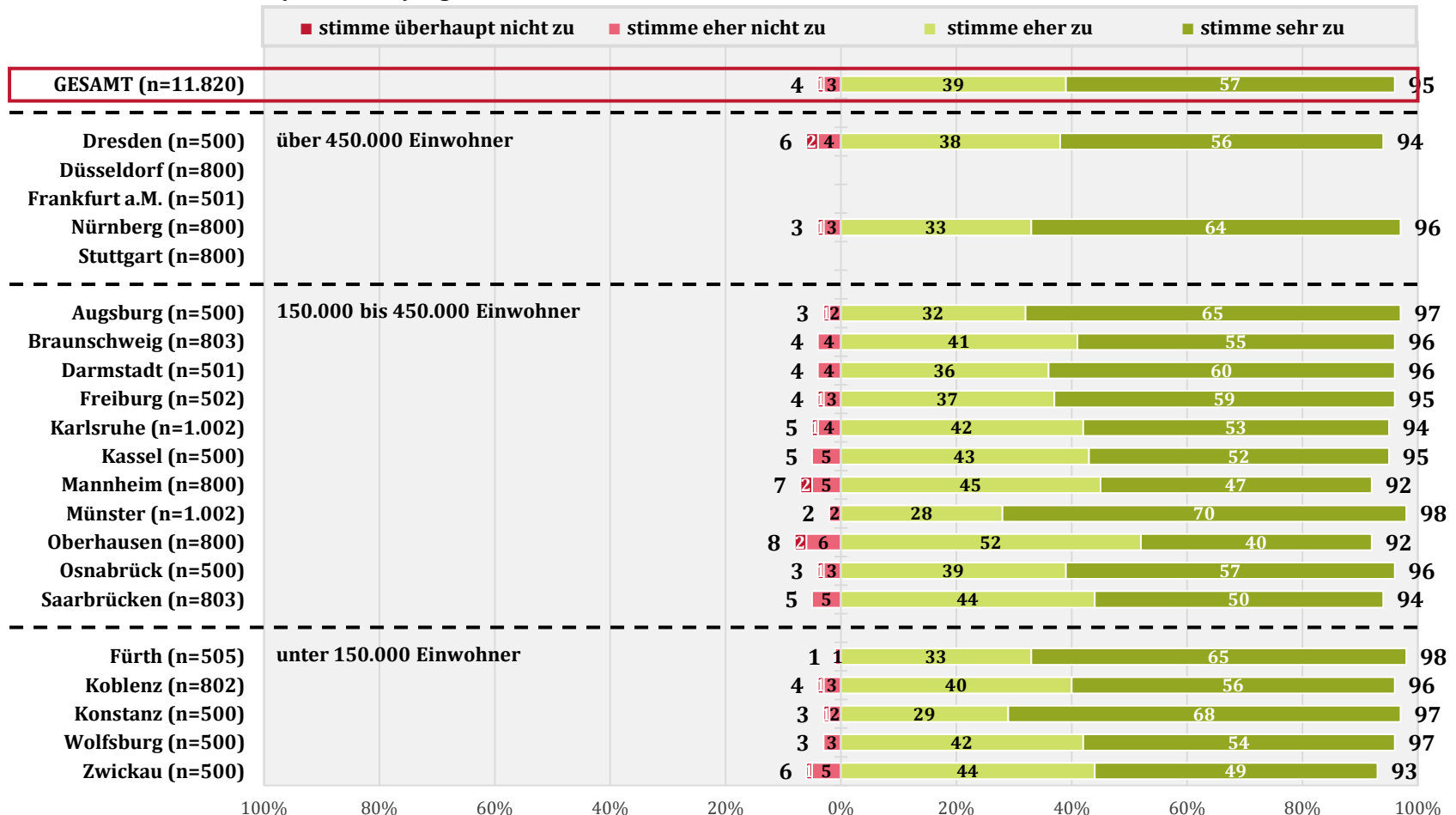
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Ich fühle mich in meiner Wohngegend sicher. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Sicherheit (tagsüber) -

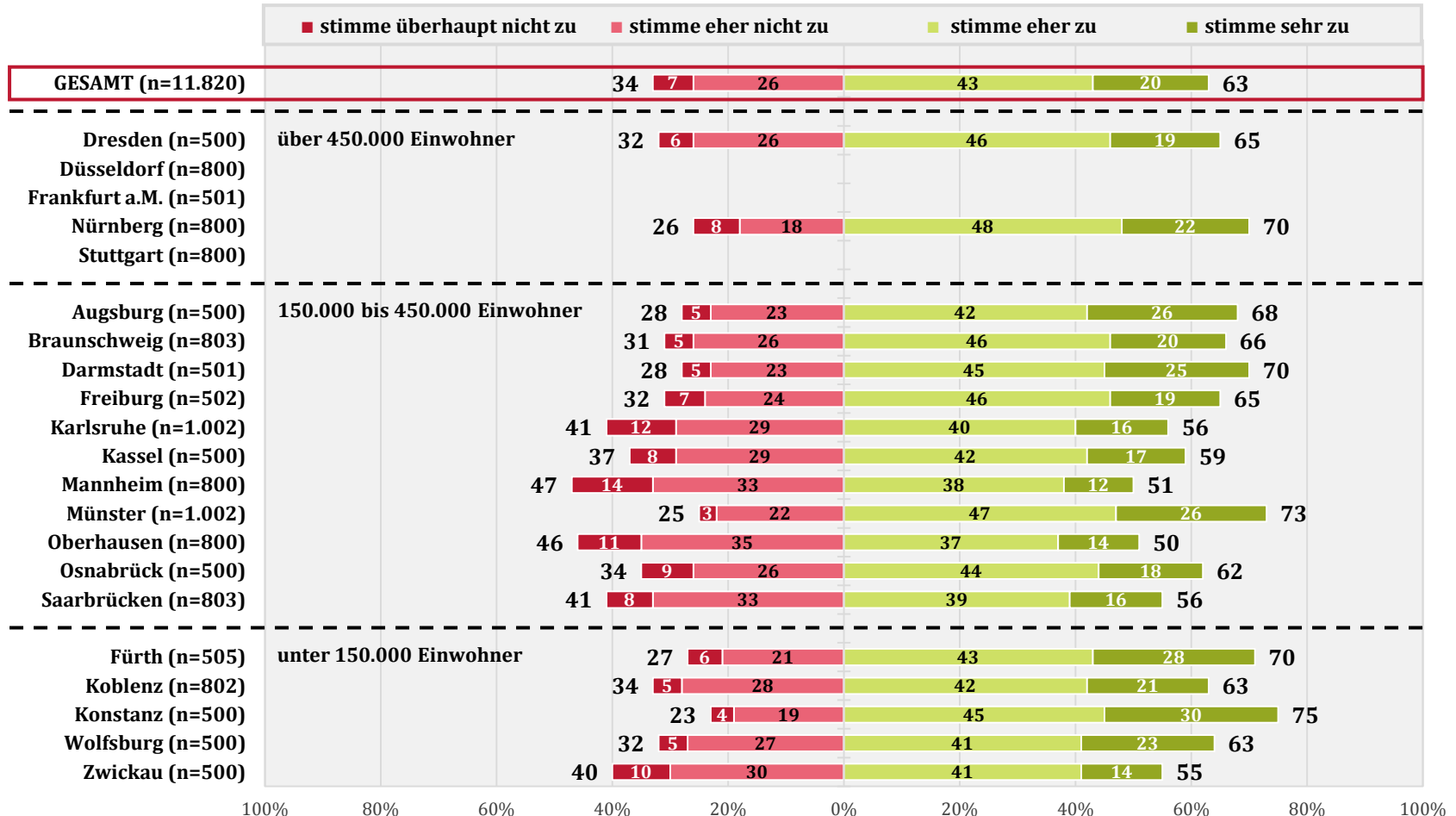
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Ich fühle mich in ... (Stadtname) tagsüber sicher. -



# Aspekte der Lebensqualität

## - Sicherheit (nachts) -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.  
 - Ich fühle mich in ... (Stadtname) nachts sicher. -



## Frage 3

### Persönliche Zufriedenheit

**Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit**

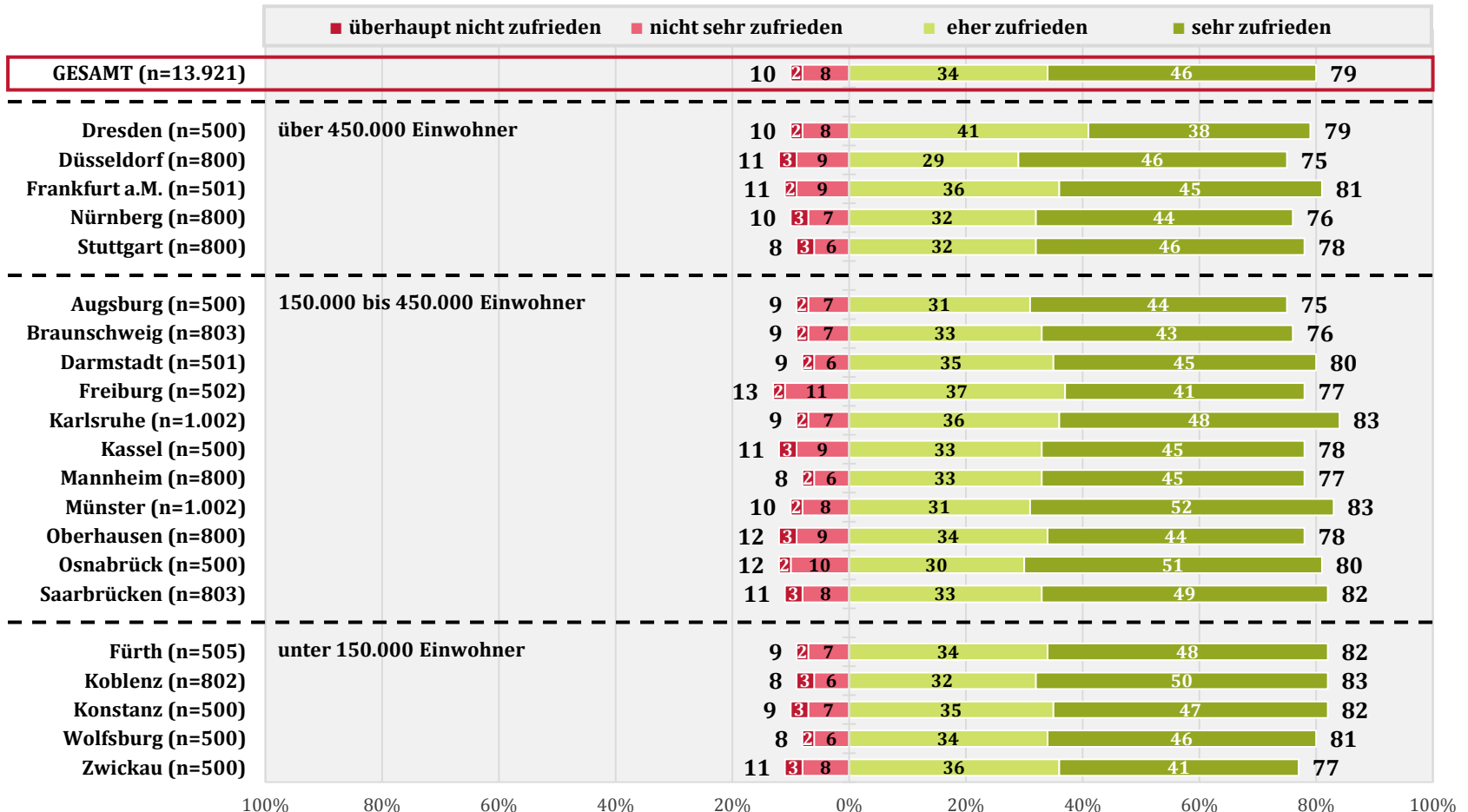
**sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?**



# Persönliche Zufriedenheit

## - Berufliche Situation -

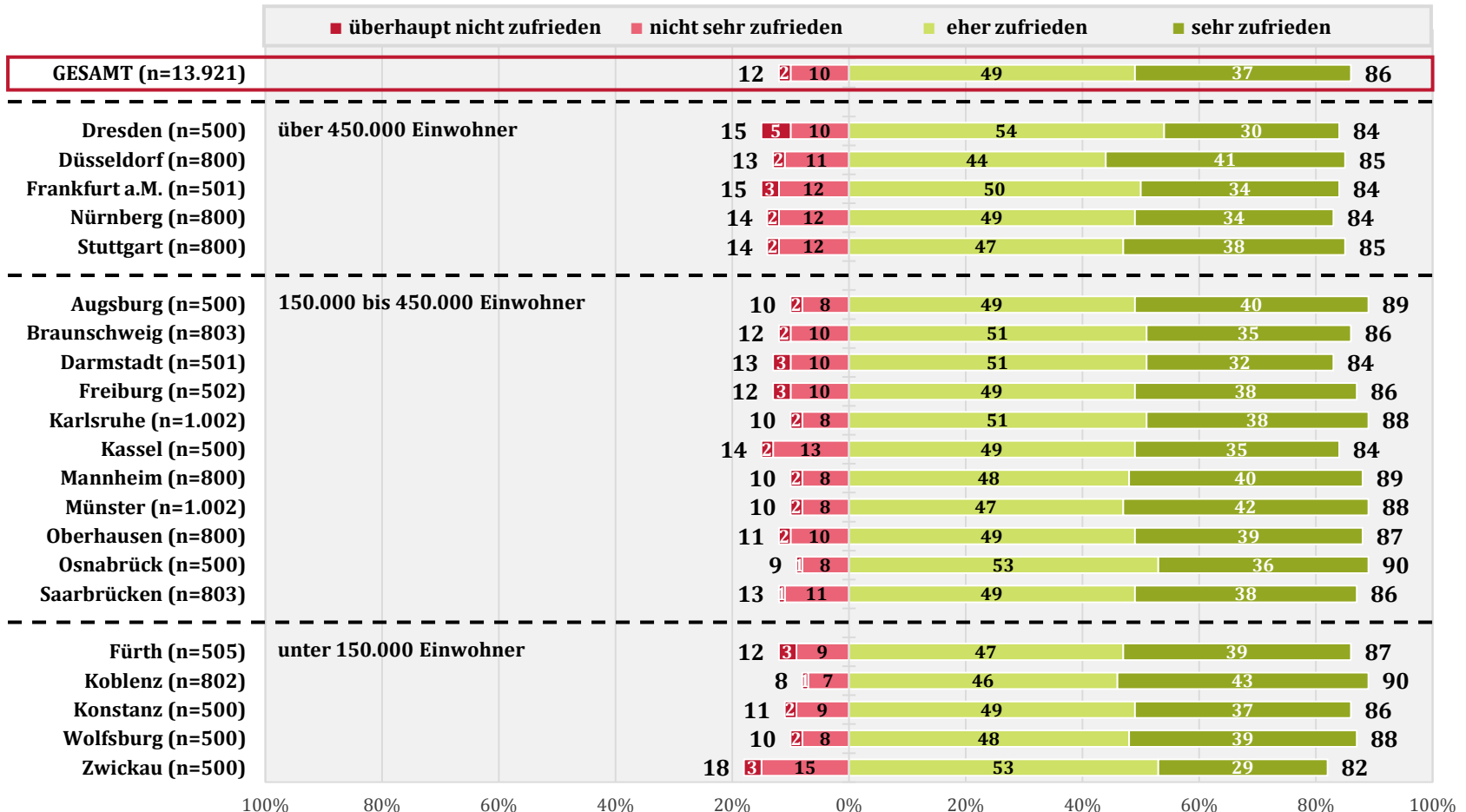
**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?



# Persönliche Zufriedenheit

## - Finanzielle Situation -

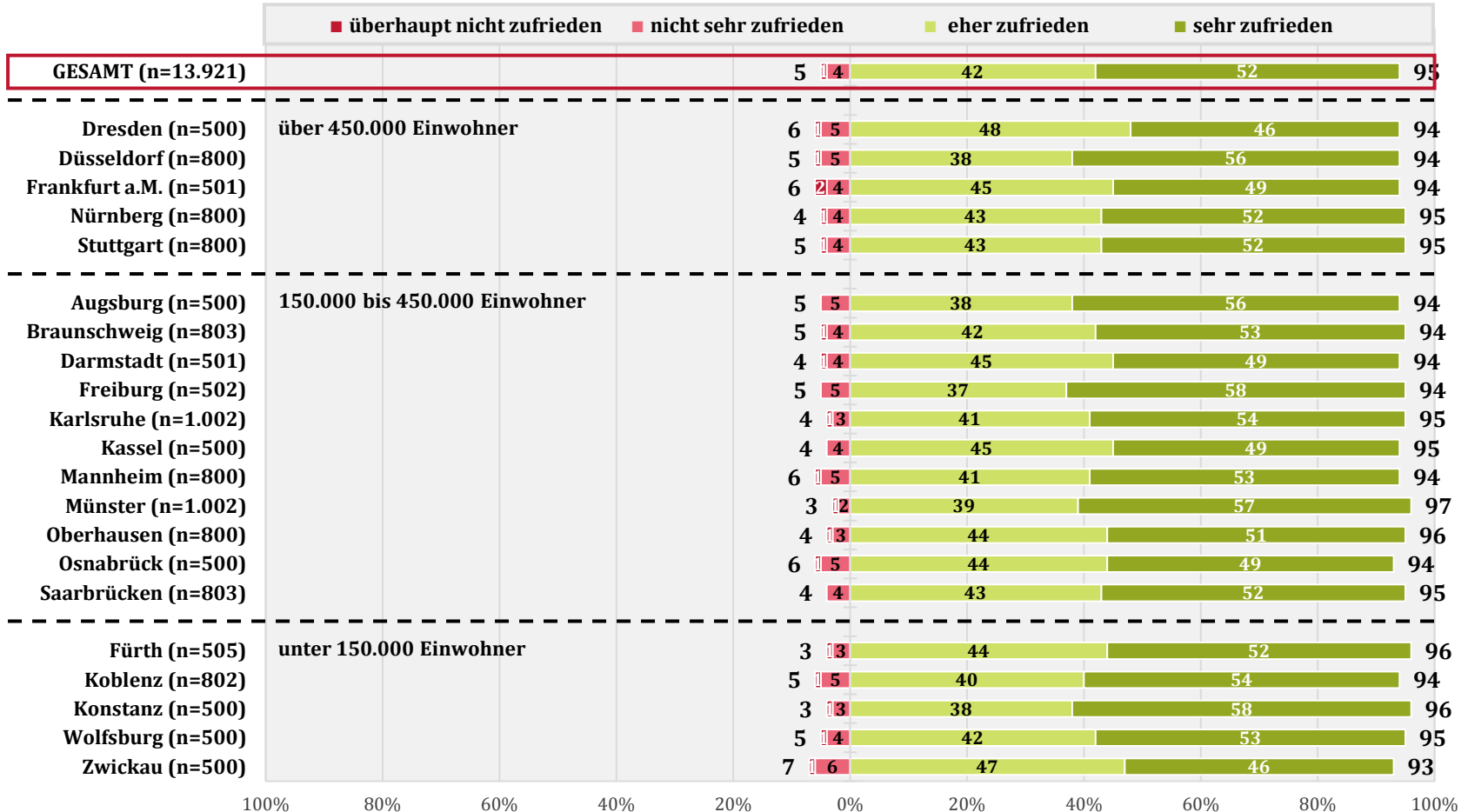
**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?



# Persönliche Zufriedenheit

## - Leben -

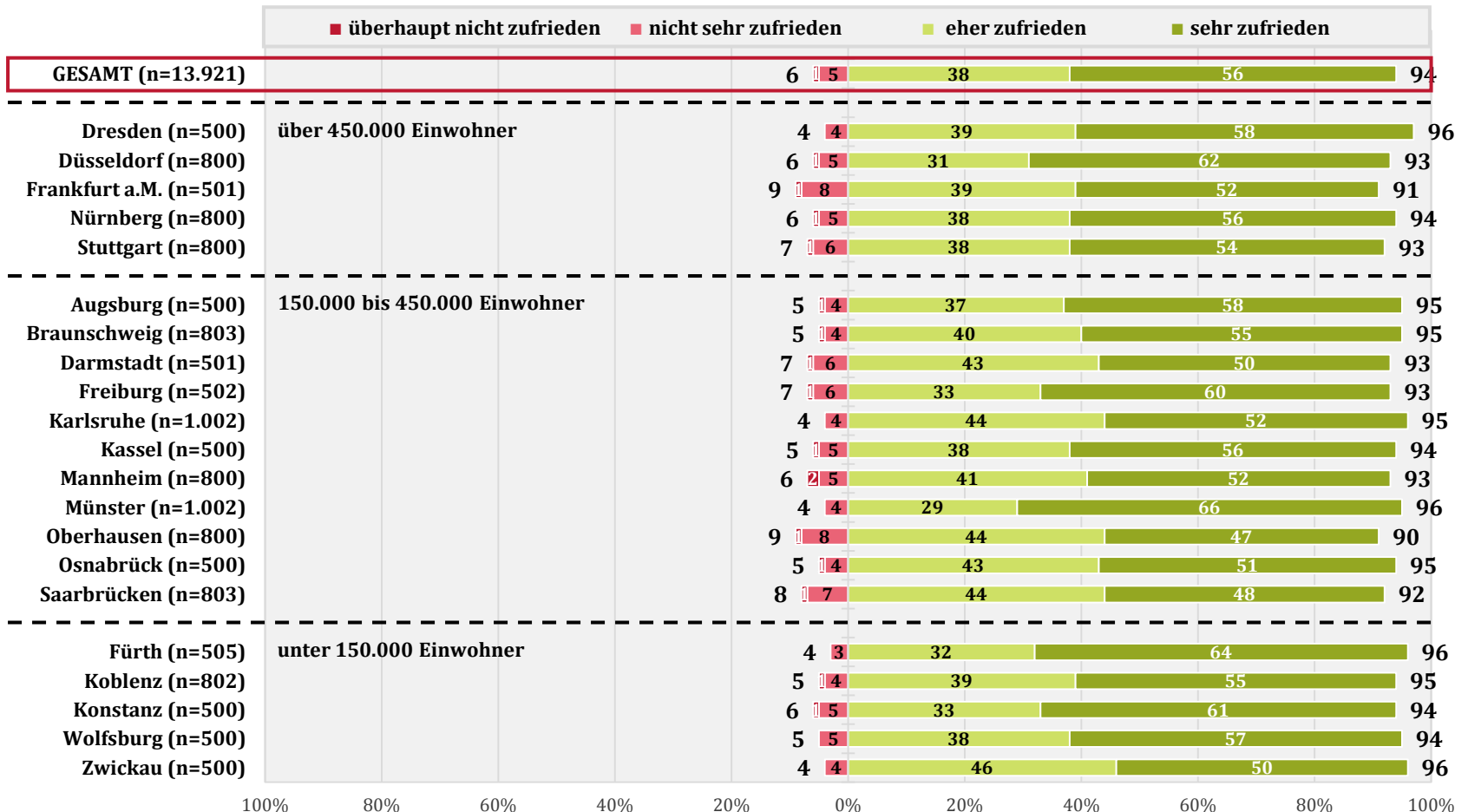
**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?



# Persönliche Zufriedenheit

## - Wohnort -

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit dem Ort, an dem Sie leben?



## Frage 4

**Welche der folgenden Themen sind ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für ihre Stadt?**

# Die wichtigsten Themen in einer Stadt

## - unter 150.000 Einwohner -

Frage 4: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?



- Die drei wichtigsten Themen der Stadt – das sind: klar an der Spitze das Thema Bildung und Ausbildung, mit großem Abstand gefolgt vom Wohnungswesen; auf Platz 3 liegt das Thema Infrastruktur der Straßen knapp dahinter.
- Die geringste Bedeutung im Ranking der zehn vorgegebenen Themen haben weiterhin Luftverschmutzung und Lärm.
- Es ist eine Verschiebung in der Rangfolge zu beobachten: Im Vergleich zu 2012 gewinnen die Themen Wohnungswesen und Sicherheit aktuell zunehmend an Bedeutung, hingegen spielen Arbeitslosigkeit und soziale Einrichtungen eine weniger wichtige Rolle.
- Im Einzelnen gibt es aber große Unterschiede zwischen den Städten. So ist in Konstanz das Wohnungswesen mit knapp zwei Drittel Nennungen das mit Abstand wichtigste Thema. Auch in Freiburg und Münster wird dies von deutlich mehr als der Hälfte der Befragten als wichtigstes Thema genannt. **In Zwickau und Wolfsburg ist das Thema Gesundheitsversorgung genauso wichtig wie das Thema Bildung/Ausbildung.** Darüber hinaus spielt in Zwickau auch das Thema Infrastruktur der Straßen eine ebenso gleichwertige Rolle. In Stuttgart ist zu beobachten, dass Thema Luftverschmutzung fast schon genauso bedeutend ist wie das Top-Thema Bildung/Ausbildung.

## Frage

**Würden Sie sagen, Sie hatten während der letzten 12 Monate am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?**



# Finanzsituation in Privathaushalten

**Frage D14:** Würden Sie sagen, Sie hatten während der letzten 12 Monate am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

